



*lebenswerte
Marktgemeinde*
Spannberg
Hier leb' ich gern!



Spannberg 2020

Rückblick & Ausblick

www.spannberg.at

Aus dem Inhalt

Brief des
Bürgermeisters

Aktuelle
Informationen

Themen-
schwerpunkte

Statistiken &
wichtige Daten

Veranstaltungs-
kalender 2021

Unsere
Vereine





Brief des Bürgermeisters	Seiten 4, 5
Themenschwerpunkte	
Digitales Gemeindeservice	Seite 6
Gem2Go: Die Gemeinde Info und Service App	Seite 6
70 km/h – Beschränkung auf der L 18	Seite 6
Salzstreuung L18 zwischen Spannberg und Matzen	Seite 6
Arbeiten der Austrian Power Grid (APG) zum Ersatzneubau der Weinviertelleitung sind in vollem Gange	Seite 7
Sanierung des Brückenobjektes L18.05 über den Sulzbach in Spannberg.....	Seite 7
Weinviertel-Rastplatz Spannberg.....	Seite 7
Verabschiedung Pater Karl	Seite 8
Vorstellung P. Hans-Ulrich Möring OT.....	Seite 9
Frater Leonhard stellt sich vor	Seite 10
Aktion Christkindl - Herbergsuche heute	Seite 10
Osterhase & Nikolo wurden reich beschenkt.....	Seite 10
Kindergarten Spannberg	Seite 10
Fasching in der Volksschule Spannberg	Seite 11
Unsere Mitbürger	Seite 11
Unser Herz schlägt in Orange – und Spannberg ist dabei.....	Seite 12
Renovierung des Jägerhaus-Marterls	Seite 13
Ein Herzliches Dankeschön an Frau Marianne Münzker und ein freundliches Willkommen an Frau Margit Krenn.....	Seite 13
Zaunmäher.....	Seite 14
Hunde – Meldepflicht – Führungspflicht – Entsorgung von Exkrementen.....	Seite 14
Die kleine Dorfbibliothek - Büchertauschzentrale.....	Seite 15
Defibrillator.....	Seite 15
Windpark Spannberg III wird gebaut.....	Seite 16
Kläranlage	Seite 16
Erwartende Steigerung der Härtegrade jährlich im April und Mai.....	Seite 16
Tatort – Gemeindewald, Tatbestand – Grenzenlose Dummheit.....	Seite 17
Kanalbenutzungsgebühr.....	Seite 17
Kostenbeitrag Müllgebühren	Seite 17
Heizkostenzuschuss	Seite 17
Sammelplatz Christbäume	Seite 17
Sammelplatz - Glascontainer - Humana	Seite 18
Müll trennen – aber richtig	Seiten 18 - 21
Müllabfuhrkalender 2021	Seiten 22, 23
Wichtige Daten	
Öffnungszeiten, Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeindeamt, NÖLI, Problemstoffe, Sperrmüll, Grünschnitt, Gelber Sack, Wasserzähler, Impressum	Seite 24
Kehrtermine 2021	Seite 25
Apothekenkalender	Seite 26
Unsere Jubilare	Seiten 27, 28
Der hoffnungsvolle Nachwuchs	Seite 29
Veranstaltungskalender 2021	Seiten 30, 31
Unsere Vereine	
Die Bäuerinnen, Bogensportverein Spannberg.....	Seite 32
Chorgruppe, Freiwillige Feuerwehr, Förder- und Verschönerungsverein.....	Seite 33
Jagdverein Spannberg, Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Spannberg.....	Seite 35
Musikverein Spannberg, Pensionisten	Seite 37
Seniorenbund Spannberg, Sportklub Spannberg/Velm-Götzendorf	Seite 38
Tennisverein	Seite 41
Topothek Spannberg	Seite 42
ViERSTIMMT!, Wichtig was, sunst vagess´ mas	Seite 43



Liebe Spannbergerinnen! Liebe Spannberger! Liebe

Wer hätte zum vorangegangenen Jahreswechsel wohl geglaubt, dass knapp drei Monate später auf Grund der Corona-Pandemie das gesellschaftliche Leben in Österreich jäh stoppt, die Wirtschaft mit der größten Krise seit 75 Jahren konfrontiert ist.

Das Corona-Virus hat uns und die ganze Welt leider weiter fest im Griff. Wenn die Infektionszahlen in den Wintermonaten nochmals steigen, müssen wir weitere strenge Maßnahmen seitens der Bundesregierung befürchten, die einen größeren gesundheitlichen Schaden abwenden, aber weiteren wirtschaftlichen Schaden mit sich bringen würden.

Die Corona-Krise ist für uns Gemeinden nicht nur eine finanzielle, sondern besonders auch eine gesellschaftliche Herausforderung. Das Dorfleben ist seit Monaten auf ein Minimum beschränkt, Feste und Veranstaltungen, die immer auch sozialer Treffpunkt waren und sind, können nicht mehr wie gewohnt stattfinden. Viele Vereine leiden unter den getroffenen Maßnahmen.

Es ist auch eine gelebte Tatsache, dass wir Menschen immer das vermissen, das wir gerade nicht haben. In den vergangenen Jahren schwollen um diese Zeit verlässlich rituelle Wehklagen über den Weihnachtsstress an, über den gelebten Einkaufswahn, über all die wichtigen und weniger wichtigen Treffen, die man unbedingt neben den obligaten und gerne besuchten Weihnachtsfeiern samt Punschständen noch

vor dem Weihnachtsfest im Terminkalender unterbringen musste.

Heute fühlt sich alles anders an: Auf einmal ist der Wunsch groß nach einem Einkaufsbummel, nach Begegnungen mit Freunden und Bekannten. Viele von uns trauern sogar den Punschständen und Christkindlmärkten nach. Ich möchte diese fast sentimental anmutende Rückschau aber nicht übertreiben, aber jetzt wäre in Überfülle da, wonach viele sich in den Vorjahren so gesehnt haben. Nämlich Ruhe, Besinnung und innere Einkehr, um sich so auf das große Fest mental vorzubereiten.

Besonders erfreulich erscheint mir aber die Tatsache, dass allgemein der Optimismus bei den Gemeindebürgern überwog. Gemeinsam wurde mit Hilfe des engagierten Gemeindeteams diese nicht einfache Zeit gut gemeistert. Durch unsere Mitarbeiter in der Volksschule und im Kindergarten, wurde dafür gesorgt, dass alle Eltern die einen Betreuungsbedarf für ihre Kinder angemeldet hatten, diese Betreuung auch bekommen haben.

Unter dem Motto „Spannberg hilft“ stand das Büro- und Bauhofteam sehr

gerne und verlässlich jenen Menschen, welche zur sogenannten Risikogruppe gehören, zur Verfügung und organisierte Einkäufe und sonstige Erledigungen. Dafür möchte ich mich noch einmal bei allen Bediensteten unserer Gemeinde herzlichst bedanken, zumal diese Arbeiten in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit, zusätzlich zu den täglich anfallenden Arbeiten erledigt bzw. vorbildlich geleistet werden konnten.

Die Corona-Krise wirkt sich leider auch negativ auf den finanziellen Haushalt der Gemeinden aus. Neben den unsicheren Aussichten über die wirtschaftliche Entwicklung und deren Auswirkungen auf den staatlichen Haushalt, werden daher vorerst nur die notwendigen Ausgaben getätigt, welche auf Grund von rechtlichen oder vertraglichen Verpflichtungen im Haushaltsjahr 2021 anfallen werden. Demnach müssen alle Ermessensausgaben so weit wie möglich auf ein Minimum reduziert werden. Das Hauptaugenmerk hat daher auf den laufenden Pflichtausgaben und absolut notwendigen Investitionen zu liegen.

Umso wichtiger erscheint unser bislang erfolgreich eingeschlagener Spannberger Weg des umsichtigen Wirtschaftens.

1

... neuer, modernerer Defibrillator wurde im April 2020 angeschafft und wieder im Foyer der Raika Spannberg montiert. Dort steht er jederzeit für den Notfall zur Verfügung.

845.000

... NÖLI-Gebinde zu 3 Liter und 33.000 Gefäße zu 26 Liter für das Gewerbe pendeln zwischen Küche und Altstoffsammelzentrum.

211

... BesucherInnen konnte der ÖKB Ortsverband Spannberg, am 05.01.2020 zu seinem 16. Neujahrskonzert im Pfarrstadl begrüßen.

6 - 15

... jährige Kinder nahmen am heuer erstmals von unserem Sportklub durchgeführten Jugendcamp teil. Freude, Spaß und Leidenschaft waren trotz Covid-19 zu sehen.



Jugend!



Im Sinne einer langfristigen Finanzplanung, einer sparsamen Haushaltsführung, verbunden mit der so wichtigen Schaffung von finanziellen Rücklagen sowie das Erreichen von nicht rückzahlbaren EU- und Landesförderungen bei finanziell großen Projekten. Wie z.B. in der Vergangenheit die 3. Kindergartengruppe oder das zu 50 % geförderte Asphaltierungsprogramm unser Güterwege in den kommenden Jahren. Ebenso die weitsichtige Entscheidung der Spannberger Bevölkerung im Rahmen der Volksbefragung bezüglich des Ausbaues der Windkraft, im ökologischen, wie auch im ökonomischen Sinne.

Nachdem wir alle verfügbaren Bauplätze im Bereich der Hofstadtsiedlung

vergeben konnten, freut mich die Tatsache Ihnen mitteilen zu können, dass im Nahbereich des Eselgrundes eine Parzellierung bereits im kommenden Jahr vorgenommen werden kann und somit wieder eine hohe Anzahl an Bauplätzen zur Verfügung stehen wird. Nach nunmehrigen Vorgaben seitens der Raumplanung des Landes wird die neue Siedlung in 3 Etappen geschaffen.

„Gut Ding braucht Weile“ nach oftmaligen Versuchen auch die L18 vom herkömmlichen Streugut zu befreien ist es nunmehr gelungen, dass die Landesstraßen-Verbindung L18 zwischen Spannberg und Matzen auf die winterdienstliche Betreuung mit Streusalz im kommenden Jahr umgestellt wird. Ich denke, dass damit neben der Rettung unzähliger Windschutzscheiben, eine höhere Sicherheit bei Schnee und Glätte in diesem stark frequentierten Streckenabschnitt gewährleistet ist. Zu diesen und anderen Themen lesen Sie bitte die näheren Informationen auf den nachfolgenden Seiten unter dem Titel „Themenschwerpunkte“.

Die Vereine konnten auch im heurigen Jahr in Form von Subventionen oder sonstigen Leistungen unterstützt werden.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen GemeindegewerksInnen, die mir am 26.1.2020 das Vertrauen geschenkt

haben, herzlichst bedanken. Ich kann Ihnen allen glaubhaft versichern, trotz massiver Störversuche einer gewissen Gruppierung, meine Arbeit weiterhin mit vollem Einsatz und ungebrochener Leidenschaft, mit aller Sachkenntnis der vergangenen 23 Amtsjahre als Bürgermeister, für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde zu leisten.

Mein Dank gilt auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in sozialen Einrichtungen, in der Kirchengemeinde oder in gemeinnützigen Vereinen, sei es auf sportlichem oder kulturellem Gebiet, ehrenamtlich ihre Freizeit und ihre ganze Persönlichkeit eingebracht haben. All diese Tätigkeiten machen uns zu dieser, von anderen Gemeinden so oft bewunderten, starken und ebenso positiven Lebensgemeinschaft.

Abschließend noch eine große Bitte: Wenn wir alle unsere Kontakte reduzieren, Abstand halten und sich an die Hygieneregeln halten, schaffen wir es auch gut über den Winter.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, Glück und Zufriedenheit, aber vor allem unser allerhöchstes Gut: Gesundheit für das Jahr 2021!

Ihr Bürgermeister

Herbert Stipanitz

0

... kaputte Windschutzscheiben erhoffen wir uns durch die winterdienstliche Betreuung mit Streusalz an der L18 zwischen Spannberg und Matzen ab kommenden Jahr.

96 + 92

... unsere älteste Spannbergerin ist Frau Erna Wohlmuth mit 96 Jahren. Der älteste Spannberger ist Herr Johann Münzker mit 92 Jahren.

7

... Kinder - 4 Mädchen und 3 Knaben - wurden 2020 in Spannberger Familien, bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Gemeindezeitung, geboren.

61

... Spannbergerinnen und Spannberger, engagieren sich ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Spannberg.

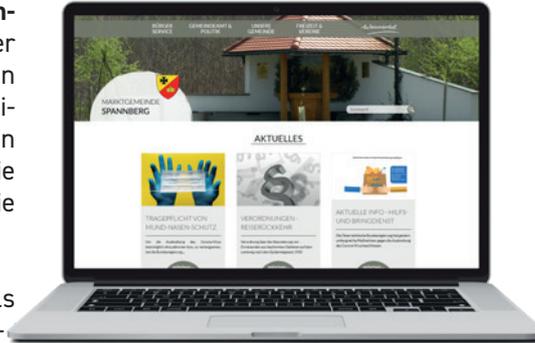


Digitales Gemeinde-Service:

www.spannberg.at - die Visitenkarte der Gemeinde

„Webseiten-Relaunch“ hieß es im Jänner 2020. Der Internetauftritt unserer Marktgemeinde brauchte dringend ein technisches Update sowie eine umseitige Generalüberholung, mit dem Ziel den Webseitenauftritt zu modernisieren, die Anwendungen zu vereinfachen sowie diese barrierefrei zu gestalten.

Das „WWW“ dient in der heutigen Zeit als eines der wichtigsten Informationsmittel, auf dessen Existenz nicht verzichtet werden kann. Hier können wir Ihnen aktuelle Informationen zukommen lassen, Veranstaltungen bekannt geben, unsere Vereine und dessen Tätigkeiten vorstellen, oder Spannbergs Wirtschaft präsentieren. Das leichte Ausmachen von



Aktuelle Informationen aus und rund um Spannberg erhalten Sie auf www.spannberg.at

Informationen und Mitteilungen seitens der Gemeinde als Ihre Servicestelle ist ebenso ansprechend integriert.

Gem2Go: Die Gemeinde Info und Service App

Wir, die Redakteure der Gemeinde-Webseite www.spannberg.at, möchten Sie einladen die Service-App der Marktgemeinde Spannberg Gem2Go zu nutzen. Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus. Egal ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen zu unserer Heimatgemeinde.

**KOSTENLOSER
DOWNLOAD von Gem2Go
über die Gemeindehomepage:
www.spannberg.at > News
oder via QR-Code:**



70 km/h – Beschränkung auf der L 18

Im November 2019 trat die Gemeinde Spannberg mit einem Antrag zur Anberaumung einer Verkehrsverhandlung an die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf heran. Die Situierung einer 70 km/h-Beschränkung vor der Ortschaft Spannberg von Matzen kommend, wurde seitens der Gemeinde angestrebt, zumal eine Querung aus dem Ortsbereich in die L18 mündend, primär für Zwecke des landwirtschaftlichen Schwerverkehrs, errichtet wurde. Die Überprüfung seitens der Behörde

durch den Amtssachverständigen ergab, dass die Anfahrtsichtweiten im Bereich der Einmündungen der Güterwege, in beiden Richtungen weit mehr als die erforderlichen 280 m betragen und daher einer Reduzierung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h seitens der Behörde nicht positiv entsprochen werden kann. Zum Schutze der linksfahrenden Lenker, der im Freiland befindenden Kreuzung Richtung Matzen, sind beide Güterwege mit dem Verkehrszeichen „Stop“ zu beschildern.

Salzstreuung L18 zwischen Spannberg und Matzen

Der Niederösterreichische Straßendienst hat dem Ersuchen nunmehr stattgegeben und es wird daher ab Winter 2020/21 eine Betreuung mit Streusalz auf der L18 zwischen Spannberg und Matzen erfolgen. Aufgrund der nunmehr bewilligten Maßnahmen wird es der Straßenmeisterei Gänserndorf möglich sein, diese Art der winterlichen Betreuung zu adaptieren und eben im Rahmen dieses neuen Streuplanes, im Sinne der größeren Sicherheit unserer Gemeindebürger, umzusetzen.

Gem2Go kostenlos nutzen!

Mit Gem2Go ist unsere Gemeinde immer dabei!





Arbeiten der Austrian Power Grid (APG) zum Ersatzneubau der Weinviertelleitung sind in vollem Gange

■ Die APG betreibt das österreichische Strom-Übertragungsnetz und sorgt für eine sichere Stromversorgung im ganzen Land und das Schaffen der Energie-wende. Für die neue Weinviertelleitung investiert APG insgesamt 200 Mio. € in den Wirtschaftsstandort Niederösterreich. Neben der nachhaltigen Erhöhung der sicheren Stromversorgung für Niederösterreich für Wirtschaft und Gesellschaft, ist die neue Leitung auch Voraussetzung für die weitere Integration und regionale Verteilung sowie die österreichweite Nutzbarkeit von Wind- und Sonnenenergie. Die Weinviertelleitung ist somit nicht nur ein wichtiger Beitrag, um die Ziele des niederösterreichischen Klima- und Energieplans 2030 zu erreichen, sondern auch wesentlicher Baustein zur Realisierung der österreichischen Klima- und Energieziele.

Baustart war im Herbst 2019 und im Gemeindegebiet Spannberg sind bereits alle drei betroffenen Masten aufgestellt. Ende März 2021 beginnen dann die Seilarbeiten – der sogenannte Seilzug – auf Gemeindegebiet. Nach Abschluss aller Bautätigkeiten geht die neue Weinviertelleitung Mitte 2022 in Betrieb.



Arbeiten am Brückenobjekt über den Sulzbach.

Sanierung des Brückenobjektes L18.05 über den Sulzbach in Spannberg

■ Die Straßenmeisterei Gänserndorf plant durch das Ortsgebiet Spannberg ebenfalls die Wintersalzstreuung gegen Schnee und Eis anzuwenden. Die Oberflächenbeschaffenheit für ein solches Vorhaben muss in einem einwandfreien Zustand sein. Im Zuge der Überprüfung des im Jahr 1974 errichteten Brückenobjektes durch einen Sachverständigen wurde festgestellt, dass der Übergang über den Sulzbach grobe Schadstellen aufwies (Undichtheit, Randbalken, etc.).

Der Bauablauf verlief außergewöhnlich zügig und die Brücke ist nun nach nur wenigen Wochen wieder für den gesamten Fahrzeug- und Fußgängerverkehr zugänglich.

Im Jänner 2021 wird noch ein entsprechendes Geländer der Kategorie Typ 3 C an den beiden Seiten der Brücke angebracht.

Weinviertel-Rastplatz Spannberg

■ Unser Weinviertel verfügt über eine Vielfalt an Rad-, Wander-, wie auch Pilgerwegen. Attraktive Rastmöglichkeiten dürfen dabei nicht fehlen. Die LEADER Region Weinviertel Ost förderte auch in Spannberg einen Weinviertel-Rastplatz.

Der Weinviertel-Rastplatz unterlag Ausstattungskriterien sowie einem Wiedererkennungswert. Der ehemalige Glas-containerplatz im Bereich der Brückenwaage bot durch seine zentrale Lage, abseits vom Hauptverkehr und durch seinen barrierefreien Zugang, die optimale Grundvoraussetzung.

Der Platz wurde neu adaptiert und vergrößert. Die Fertigstellung erfolgte im November 2020. Der Platz soll für alle Generationen Spannbergs und unseren Gästen zum gemütlichen Verweilen einladen.



Der Platz wurde neu adaptiert und vergrößert.



Durften ein Stück des Weges gemeinsam gehen: Pater Karl und Bgm. Herbert Stipanitz.

Kommen und Gehen, es bestimmt unser Leben!

■ Abschied ist immer eine ernste Angelegenheit. Der direkt Betroffene lässt ein Stück seiner Lebensaufgabe zurück, vielleicht sogar einen Teil seines Herzens.

Ein Pfarrer muss sich heute auf vielen Ebenen bewegen. Bei der Fülle seiner Aufgaben wird auch ein hohes Maß an Fähigkeiten von ihm erwartet. Neben der Seelsorge sind das Qualitäten als Manager, Kommunikator und gar als Werbeträger in Sachen Kirche und Religion.

Alles, was Menschen nur bewegt und bedrängt, kommt in der Seelsorge zur Sprache. Die Gläubigen suchen Rat und Trost bei ihrem Pfarrer, sie wenden sich an ihn, in allen Lebenslagen. Dazu gehören die schönen Momente, wenn sich alles gut fügt; dazu gehören aber auch die schwierigen Situationen, wenn Sorgen und Nöte, wenn Trauer und Verzweiflung das Leben bestimmen.

So hat unser Pater Karl uns die letzten 40 Jahre begleitet, Jahr für Jahr, bei kirchlichen und weltlichen Festen, zu frohen Anlässen wie Taufen und Hochzeiten und zu traurigen, wie Begräbnissen.

Nicht vergessen werden wir Pater Karl's Wirken als Seelsor-

ger. Er hat es immer verstanden, uns ein Bild des liebenden Gottes zu vermitteln. Nicht Sünde und Verdammnis standen im Mittelpunkt seiner Seelsorge, sondern Verständnis für die Sorgen der Menschen und die Gewissheit von Gnade und Verzeihung. In seinen Sonntagsmessen hat er uns nie überfordert, weder was die Verständlichkeit seiner Gedanken in der Predigt betrifft, noch hinsichtlich der Dauer. Wir danken ihm dafür.

Lieber Pater Karl!

Mit Deinem Tun und Wirken hast Du ein unverwechselbares Profil gezeigt, das in unserer Gemeinde zahlreiche Spuren hinterlässt und unvergessen bleiben wird.

Back to he roots oder zurück nach Gumpoldskirchen!

Für Deine neuen Aufgaben wünschen wir Dir alles erdenklich Gute sowie viel Gesundheit.

Die geplante Verabschiedung am 20.9.d.J. musste aufgrund der aktuellen Covid-Situation bis auf weiteres verschoben werden. Die Verabschiedungsfeierlichkeit wird zu gegebener Zeit nachgeholt werden.



Schade, liebe Spannbergerinnen und Spannberger, liebe Schwestern und Brüder,

schade, dass ich mich in dieser besonderen Zeit nicht direkt vor Ort ganz persönlich vorstellen kann. Und gut, dass es wenigstens diese Möglichkeit gibt...!

Manche kennen mich – ich bin von den drei Deutschordenspriestern derjenige, der sich bislang am seltensten in Spannberg hat blicken lassen!

Ihr habt mit P. Karl Seethaler einen wunderbaren Menschen und einen guten Seelsorger verloren, der vier Jahrzehnte mit großem Einsatz, mit Begeisterung und mit viel Hingabe die Deutschordenspfarre St. Martin geprägt hat. Er war zwar schwer zu erreichen, aber er war immer da. Er hat es verstanden, glaubhaft von Gott zu sprechen und verständlich. Und er hat versucht, im Sinne unseres Glaubens auch zu leben.

Dafür sind wir ihm sehr dankbar; ich persönlich danke ihm, dass er mich in den vergangenen fünf Jahren als sein Kaplan und später als Pfarrvikar sehr frei hat arbeiten lassen und mir geholfen hat, meinen eigenen Weg als Priester in unserem Pfarrverband zu gehen.

Nun also bin ich nach seinem Weggang nach Gumpoldskirchen zum 01. September 2020 sein Nachfolger geworden, und er selbst hat mich am 26. Oktober in der Pfarrkirche zu Palterndorf als Pfarrer eingeführt. In unserem Pfarrverband bin ich gemeinsam mit P. Piotr Rychel, Diakon Kurt Dörfler und Pastoralassistentin Sylvia Dörfler für die Pfarren Ebenthal, Velm-Götzendorf, Loidesthal, Groß Inzersdorf mit der Filialgemeinde Gaiselberg, Palterndorf und natürlich Spannberg zuständig. Und nicht nur in diesen außergewöhnlichen Zeiten ist das eine Herausforderung. Um auf einen Nenner zu bringen, wie ich selbst es empfinde: ich bin in der Regel leichter zu erreichen als P. Karl, aber ich bin nie da ...

Etwas zu meiner Person: ich bin 52 Jahre alt und komme aus dem Nordwesten Deutschlands. Nein, kein Preuße – unsere Gegend war nur preußisch besetzt... In einer sehr ländlichen katholischen Gegend bin ich mit einem Bruder gemein-

sam aufgewachsen; so ist mir das Leben im Weinviertel (am Land, katholisch geprägt, in einer eher strukturschwachen Region) recht vertraut. 2019 waren wir ja schon einmal eine Woche mit 35 Personen aus dem Pfarrverband in meiner Heimat unterwegs; auch Spannberger waren dabei. So groß sind die Unterschiede gar nicht...!

Nach dem Abitur bin ich für die Diözese Osnabrück in Münster in Westfalen ins Priesterseminar eingetreten. Nach dem Theologiestudium habe ich dann „umgesattelt“, wollte eigentlich mit der Kirche nichts mehr zu tun haben. Ich habe eine Ausbildung zum Verlagskaufmann gemacht und war anschließend vier Jahre in diesem Beruf tätig. Zum 01. Jänner 2001 bin ich nach Wien gekommen und war dort Sekretär und Zeremoniär des Hochmeisters des Deutschen Ordens. So bin ich mit der Kirche wieder näher in Berührung gekommen und habe die österreichische Provinz des Deutschen Ordens kennen gelernt, in die ich dann auch eingetreten bin. Nach dem Noviziat bin ich ins Burgenland gekommen und war dort Zeremoniär des Bischofs von Eisenstadt, also zuständig für die Vorbereitung und Begleitung aller Gottesdienste des Bischofs. Er hat mich dann auch zum Leiter des Liturgiereferates gemacht (da habe ich Gottesdiensthilfen erstellt, Lektoren und Kommunionhelfer geschult, Fortbildungen für die Pfarren gemacht usw.) und schließlich zum Leiter der Kunstkommission, die die Umgestaltung von Kirchen begleitet. Diese Funktion habe ich im Burgenland auch heute noch.

Aber eigentlich wollte ich schon als kleines Kind das tun, was ich heute bin: Pfarrer, Seelsorger sein. Nach einer Messe in meinem Heimatdorf habe ich als Fünfjähriger meiner erstaunten Mutter gesagt: „Mama, das was der da vorne gemacht hat, das will ich auch mal machen...!“ Bis

zu diesem Tag war Landwirt mein Berufswunsch...!

Pfarrer von sechs Pfarren war nicht das Ziel. Aber die Umstände sind nun so – es gibt von meiner Sorte viel zu wenige, und viele davon sind Ausländer, so wie ich. Da müssen wir gut aufeinander schauen, dass wir einander verstehen und unseren Weg als Christen gemeinsam gehen. Darum bitte ich Euch um etwas Geduld mit mir und um den Mut, mir auch zu sagen, wenn etwas nicht gut geht, wenn Eure Vorstellungen anders sind als mei-



Amtseinführung P. Hans-Ulrich

ne, oder wenn ich zu wenig Rücksicht genommen habe.

Leider habe ich ein ganz schlechtes Namensgedächtnis – ich werde noch lange auch Leute nach ihrem Namen fragen, die ich eigentlich schon kennen müsste...

Meine Bitte: gebt mir – nach der langen und prägenden Zeit mit P. Karl – als Eurem neuen Pfarrer eine Chance! Lasst mich anders sein als P. Karl. Und helft mir bei uns in Spannberg gut zu beginnen. Leider geht das derzeit kaum; am ehesten noch über die heiligen Messen, die im Livestream über YouTube übertragen werden (Kanal „Weinland um Maria Moos“). Und wenn dann endlich wieder andere Zeiten kommen, dann müssen wir manches nachholen – auch die Verabschiedung von P. Karl!

Ihnen und Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2021. Kann ja nur besser werden...

P. Hans-Ulrich Möring OT
Pfarrprovisor



Frater Leonhard stellt sich vor

Liebe Spannbergerinnen und Spannberger, liebe Kinder und Jugendliche,

einigen von euch dürfte ich bereits bekannt sein, andere wiederum hören gerade vermutlich das erste Mal von mir. Das bietet mir die Gelegenheit, mich euch kurz einmal vorzustellen.

Mein Name ist Frater Leonhard. Geboren und aufgewachsen bin ich im Herzen von Westfalen, in Lippstadt (NRW, Deutschland). Nach meinem Abitur studierte ich Katholische Theologie, Philosophie und Volkswirtschaft in Bonn und Wien.



Die Frage, ob Gott in meinem Leben einen eigenen Weg mit mir gehen möchten, führte mich 2018 zum Deutschen Orden. Mit September 2019, dem Beginn meines Noviziats, das unter der Leitung von Pater Hans-Ulrich stattfand, bin ich zu euch nach Spannberg gekommen. Als Lektor und Firmbegleiter haben mich in dieser Zeit einige von euch sicher schon kennenlernen dürfen. Im vergangenen September legte ich dann in Palterndorf meine zeitliche Profess in die Hände von P. Karl ab, mit der ich mich für 3 Jahre an den Orden gebunden und zu den drei evangelischen Räten (Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam) verpflichtet habe. Seitdem wirke ich als Religionslehrer hier an der Volksschule in Spannberg und an der Sportmittelschule in Matzen.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen mit euch inner- und außerhalb der Pfarre!

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünscht euch euer Frater Leonhard

Aktion Christkindl - Herbergsuche heute

■ **Zum bereits wiederholten Male wurde von uns Spannbergern eine große Hilfsaktion umgesetzt.**

Warme Bekleidung, Wintermäntel und sonstige Hilfsartikel konnten an die Hilfsbedürftigen, welche nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, knapp vor Weihnachten übergeben werden. Dieses Jahr sammelten wir für die EMMAUS-Gemeinschaft in St. Pölten. Dieser „Verein zur Integration sozial benachteiligter Personen“ fängt Menschen auf, mit denen es das Leben nicht so gut gemeint hat. Er betreibt Beratungs- und Betreuungseinrichtungen für Obdachlose und Menschen in

Krisensituationen. Dazu gehören Wohnheime, Tageszentren, Notschlafstellen sowie Arbeits- und Beschäftigungsplätze für Männer, Frauen und Jugendliche. Zukünftig werden wir auch andere Organisationen unterstützen. Als Bürgermeister unserer Gemeinde möchte ich mich dafür besonders bedanken, in der Gewissheit, dass wir Spannberger ein gutes Herz am rechten Fleck haben. **DANKE!**

Osterhase & Nikolo wurden reich beschenkt



■ **Unter dem Titel „Male ein Bild für den Osterhasen“ wurden große und kleine Kinder aus Spannberg im April eingeladen, kreativ zu werden um die triste Zeit des harten Lockdowns zu vertreiben.**

Wir waren überwältigt von der zahlreichen Teilnahme an dieser Osteraktion. Dies nahmen wir zum Anlass und luden die Kinder abermals dazu ein, auch dem hl. Nikolaus eine Freude zu bereiten. Und prompt erhielten wir wieder über 80 fantastische Exemplare. Als kleines Dankeschön gab es kleine Sackerl gefüllt mit einem süßen Gruß.



Kindergarten Spannberg

■ **Auf Grund des Coronavirus war das letzte Dreivierteljahr, für uns im Kindergarten, eine sehr fordernde Zeit.**

Viele Vorgaben mussten umgesetzt und beachtet werden, das einiges an Organisation und großen Arbeitsaufwand abverlangte. Dabei haben wir, das für uns Wesentliche – DIE BEDÜRFNISSE DER KINDER – nie aus den Augen verloren. Viele Feste konnten in dieser Zeit nicht wie gewohnt stattfinden und trotzdem gelang es uns, diese in anderer Form zu gestalten.

Ein großer Dank gilt hier der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit, den Eltern für ihr Verständnis, aber vor allem den Kindern für ihre unbeschwerte Art, welche uns oft diese außergewöhnlichen Situationen erleichtert haben!





Unsere Mitbürger

■ Heuer wurden 7 Kinder geboren:
4 Mädchen und 3 Knaben.

Gefeiert wurden noch:
15 x der 50. Geburtstag
10 x der 55. Geburtstag
15 x der 60. Geburtstag
18 x der 65. Geburtstag
10 x der 70. Geburtstag
08 x der 75. Geburtstag
07 x der 80. Geburtstag
05 x der 85. Geburtstag
02 x der 90. Geburtstag

Unsere älteste Spannbergerin ist Frau Erna Wohlmuth mit 96 Jahren. Der älteste Spannberg ist Herr Johann Münzker mit 92 Jahren.

Silberne Hochzeit feierten 2 Paare.

Verstorben sind heuer leider 12 Personen.



Fasching in der Volksschule Spannberg



Unser Herz schlägt in Orange – und Spannberg ist dabei

■ Unser Herz schlägt in Orange – unter diesem Motto feierte das Weinviertel am 15. Juni seinen großen Tag.

Jede Gemeinde hisste stolz die orangefarbene Weinviertelfahne. Eine große Marketing-Kampagne der LEADER Region Weinviertel Ost wurde somit ins Leben gerufen. Heimatstolz heben und Regionsbewusstsein schaffen. Auch Spannberg nahm an dieser Marketing-Kampagne teil, wir sind stolz Weinviertel zu sein und wir wollen das auch zeigen. Dazu luden wir unsere kleinen Einwohner ein, mit uns rum die Weinviertelfahne zu feiern.





Renovierung des Jägerhaus-Marterls



Siegfried Ofenschüssl, Werner Wollak und Bgm. Herbert Stipanitz freuen sich über die wirklich gelungene Renovierung.

■ Das bereits sehr in Mitleidenschaft gezogene Jägerhaus-Marterl wurde vom ÖKB Spannberg, unter der Leitung von Herrn Werner Wollak, renoviert. Nach insgesamt 80 Arbeitsstunden erstrahlt dieser Marienbildstock nun in neuem Glanz und kann so den nachfolgenden Generationen als Kulturgut erhalten bleiben.

In liebevoller Arbeit wurde auch der bereits verwucherte Platz um das Marterl neu gestaltet und junge Bäume angepflanzt. Die Historie belegt, dass dieser Bildstock zum ehemaligen, gräflich-kinsky'schen Jägerhaus mit der Nr. 378 gehörte, welches im Neusiedlerwald an der Grenze zum Pfarrwald stand. Bis zum Jahre 2016 war noch der alte Pumpbrunnen, der zum

Hause gehörte, vorhanden. In der historischen Karte „Europa im 19. Jahrhundert“ ist die Lage des Försterhauses und des Marterls am früheren Weg, der quer durch das Schmallussfeld führte, genau verzeichnet.

Als eine der letzten priesterlichen Handlungen als Pfarrer von Spannberg wurde am 31.8.2020 die Segnung des neu renovierten Jägerhaus-Marterls von Pater Karl vorgenommen. Bei einer anschließenden Agape wurde den Mitgliedern des ÖKB Spannberg ein herzliches Danke für die liebevolle Sanierung des Marterls ausgesprochen sowie bereits das nächste Renovierungsprojekt angedacht.



Pater Karl bei einer seiner letzten priesterlichen Handlungen in Spannberg.

Ein Herzliches Dankeschön an Frau Marianne Münzker und ein freundliches Willkommen an Frau Margit Krenn



■ Frau **Marianne Münzker** (Bild links) beendete nach beinahe 16 Jahren ihre berufliche Laufbahn als verlässliche und fürsorgliche Kindergartenbetreuerin sowie Nachmittagsbetreuerin in der Volksschulgemeinde Spannberg und ging ab 1.5.2020 in den wohlverdienten Ruhestand.

Selbstverständlich musste eine geeignete Nachfolgerin gefunden werden. Nach erfolgter Ausschreibung fiel die Wahl auf Frau **Margit Krenn** (Bild rechts), die sich zwischenzeitlich bestens eingearbeitet hat und somit das Kindergartenteam mit viel Engagement verstärkt.





Zaunmäher

■ Die Marktgemeinde Spannberg hat sich vor einigen Jahren für einen naturnahen Weg zur Grünraumpflege entschieden.



Die Mitarbeiter unseres innovativen Bauhofteams und Bürgermeister Herbert Stipanitz freuen sich naturnahe Grünraumpflege umsetzen zu können.

Das Thema Unkrautbekämpfung stellt daher eine besondere Herausforderung für uns als Gemeinde dar. Im Frühjahr 2019 startete unser Team die Umstellung der Unkrautbekämpfung mittels Heißwasser. Unser Bauhofteam hat in den letzten Wochen ein Kombinationsgerät konstruiert um auch schmale Grünstreifen zu pflegen, wo ein herkömmlicher Rasenmäher nicht hinreicht, wie zB in der neuen Hofstadlsiedlung. Auch die Bachkante kann damit fassioniert werden. Eine weitere Funktion dieses Zaunmähers wird sein, dass ein Seitenbesen montiert werden kann, dieser soll durch das Herauskehren der Erdreste, sowie die Unkrautreste, das Aufkeimen von neuem Unkraut im Rinnsal verhindern. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich lediglich auf ca. € 1.500,-, in Folge eines hohen Eigenleistungsanteiles unseres innovativen Bauhofteams.

Hunde – Meldepflicht – Führungspflicht – Entsorgung von Exkrementen

■ Besitz bzw. Führung eines Hundes bereiten viel Freude, sind jedoch auch mit Pflichten verbunden. Neben der verpflichteten Meldung an die Gemeinde über den Besitz eines Hundes ist ebenso laut Hundehaltengesetz der/die Hundeführer*in verpflichtet die Exkremente seines Tieres sofort beseitigen und entsorgen, wenn er diese an öffentlichen Orten oder im Gemeindegebiet hinterlassen hat.

Die Hundebesitzer möchte ich auf diesem Wege wiederholt an ihre Verpflichtung erinnern, ihre vierbeinigen Lieblinge so zu führen, dass sich niemand fürchten muss. Immer wieder ist zu hören: „Mein Hund tut nichts“. Trotzdem ist es nicht gestattet, den Hund frei laufen zu lassen. Ein Großteil der Bevölkerung fürchtet sich, wenn einem z.B. beim Joggen oder Walken ein Hund bellend entgegentstürmt. Haben Sie als Hundebesitzer Verständnis und führen Sie Ihren Hund, wie gesetzlich vorgeschrieben, mit Beißkorb und Leine.

Die Gemeinde Spannberg hat sich im 2. Quartal für den Ankauf von drei weiteren Hundeklos entschieden. Das Bauhof-Team hat die neuangeschafften

Hundekot-Komplettsystemstationen fachgerecht montiert.

Diese neuen Komplettsysteme befinden sich in der Bodenzeile, zum Beginn der Einfahrt zur Goldbergstraße und Am Hofstadl bei der Einfahrt zur neuen Siedlung. Wir hoffen, dass die neuen Erwerbungen für die Hundebesitzer und deren Vierbeiner eine wertvolle Investition darstellen.

Die Komplettsysteme werden regelmäßig von unserem Bauhof-Team mit Sackerl aufgefüllt und die Exkremente im Beutel entsorgt. Sollten dennoch die Service-Station-Taschen ausgehen, bitte wenden Sie sich an die Gemeindemitarbeiter*innen. An dieser Stelle möchten



Der Besitz eines Hundes ist auch mit Pflichten verbunden.

wir den pflichtbewussten Hundebesitzern danken, die bereits in der Vergangenheit das Angebot für ihre Vierbeiner nutzten und zukünftig hoffentlich auch weiter verwenden werden. Zeitgleich erlauben wir uns an jene zu appellieren, deren Hunde immer noch ihre Spuren in der Ortschaft hinterlassen. Im Sinne der Gemeinschaft möchten wir Sie anhalten, von diesem kostenlosen Angebot Gebrauch zu machen und diesen Service zu nutzen.



Lesen zum Nulltarif: „Bücherzelle“ Die kleine Dorfbibliothek - Büchertauschzentrale

■ **Telefonzellen haben ausgedient? In Zeiten der Smartphones meistens - aber nicht immer.**

Sie gehen spazieren? Möchten sich hinsetzen? Sich ausruhen? Ein Buch lesen? Sie haben daheim im Bücherregal ein bereits gelesenes Buch und brauchen es nicht mehr. Sie würden gerne irgendein anderes Buch lesen. Andererseits gibt es Telefonzellen, die im Zeitalter des Handys immer weniger gebraucht werden. Na gut, dann kombinieren wir das alles und machen daraus eine „Bücherzelle“.

In Spannberg bekam daher die alte Telefonzelle wieder Leben eingehaucht. Die Marktgemeinde erhielt diese von der A1 Telekom AG geschenkt und richtete nun im Gemeindepark eine „Bücherzelle“ ein. Mühevoll wurde die längst ausgediente Telefonzelle von unserem Bauhof-Team demontiert und mit viel Engagement sowie neuer Farbe grunderneuert und zur Bücherzelle



Mit viel Liebe zum Detail verwandelte unser Bauhof-Team eine Telefonzelle in unsere neue „Bücherzelle“.

le umgestaltet. Diese erstrahlt nun in leuchtendem Erdbeerrot - zentral gelegen - im Park im Herzen von Spannberg. Jeder, der vorbeikommt, kann ein

Buch herausnehmen und mitnehmen, aber auch selbst eines als Spende hinterlassen. So wird die Bücherzelle immer wieder neu bestückt.

Die kleine Dorfbücherei lädt alle interessierten Leserinnen und Leser und jene, die es noch werden möchten, zum Lesen, Innehalten oder Schmökern ein.

Romane, Sachbücher, Kinderbücher, Taschenbücher, jedes Buch, welches sich in einem ansprechenden und äußeren guten Zustand befindet, ist willkommen. Unsere kleine Dorfbücherei ist kostenlos und rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche für Sie geöffnet.

Die Bücher können ohne weitere Formalitäten zum Lesen entnommen werden, im Gegenzug können auch Bücher in die Regale eingestellt werden, sodass im Idealfall ein reger Kreislauf entsteht. Wenn Sie eine größere Anzahl an Büchern für die Bücherzelle zur Verfügung stellen möchten, nehmen Sie bitte mit dem Team des Gemeindeamtes Kontakt auf. Viel Spaß beim Stöbern und Schmökern!!!

Defibrillator

■ **Um bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand bis zum Eintreffen der Rettung die lebensnotwendige Erstversorgung leisten zu können, kann ein Defibrillator Leben retten.** Im Jahr 2003 hat unsere Gemeinde erstmals gemeinsam mit der RAIKA Spannberg einen Defi angekauft. Im April 2020 war es wieder an der Zeit diesen Defibrillator auszutauschen und ein neues moderneres Gerät anzuschaffen. Der Defi wurde wieder im Foyer der RAIKA Spannberg montiert und steht dort rund um die Uhr für den Notfall zur Verfügung.



Bgm. Herbert Stipanitz und Thomas Forster, Filialleiter der RAIKA Spannberg, beim modernen Defibrillator im Foyer der RAIKA Spannberg.

Sobald die Verordnungen im Rahmen der Coronakrise aufgehoben werden, wird die Marktgemeinde mit der FF Spannberg und dem Roten-Kreuz für interessierte Einwohner*innen eine Einschulung organisieren.



Windpark Spannberg III wird gebaut

Wichtiger Schritt in Richtung nachhaltige Zukunft

■ Bereits im Jahr 2005 gingen mit dem Windpark Hohenruppersdorf-Spannberg die ersten drei Windkraftanlagen der W.E.B auf dem Gemeindegebiet von Spannberg in Betrieb, zehn Jahre später folgte das Projekt Spannberg II. Um das Weinviertel lebenswert für künftige Generationen zu gestalten, erarbeitete die W.E.B gemeinsam mit der Gemeinde bereits parallel dazu an einem Konzept für die Erweiterung dieses Windparks.

Im Jahr 2016 erhielt man für die nächste Ausbaustufe - Spannberg III - den gültigen UVP-Bescheid für weitere vier Windkraftanlagen. Aufgrund der Warteschlange im Windkraftausbau dauerte es aber noch weitere vier Jahre, bis nun demnächst mit der Umsetzung begonnen werden kann. Die Bauarbeiten starten mit Jahresbeginn, die vier Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 16,8 MW werden im kommenden Herbst den Weg in den neuen Windpark finden. Der Aufbau der Anlagen ist noch vor dem Jahresende 2021 geplant.

Der Windpark Spannberg III ist ein wesentlicher Beitrag unserer Gemeinde

zur Erreichung der ambitionierten nationalen Klimaziele bis 2030, welche mehr als eine Verdoppelung der Stromerzeugung aus Windkraft vorsehen. Mit den geplanten Anlagen kann umweltfreundlicher und CO₂-freier Strom für bis zu 30.000 Haushalte erzeugt werden. Die Gemeinde Spannberg leistet damit gemeinsam mit dem Waldviertler Windkraftpionier einen immens wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Klimakrise und geht den Weg in eine grünere Zukunft weiter, indem nachhaltig erzeugter Strom in der Region produziert wird.

Durch die Windkraftnutzung profitiert aber nicht nur die Umwelt, sondern auch die örtliche Bevölkerung. Mit

der Errichtung der Windkraftanlagen Spannberg III werden durch die Partnerschaft mit der W.E.B für die Gemeinde langfristig notwendige Zusatzeinnahmen generiert, welche unmittelbar in verschiedene kommunale Projekte zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger von Spannberg einfließen und somit die Lebensqualität langfristig absichern helfen.

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Spannberg haben auch die Möglichkeit, den Strom aus den Anlagen im Rahmen des speziell für die Gemeindebewohner günstigen Tarifs „resident“ zu beziehen. Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.web.energy/gruenstrom.

Kläranlage

■ Nach wie vor befindet sich die Verbandskläranlage im besten Zustand. Unser Klärwärter, Herr Alfred Peter sorgt für einen ordnungsgemäßen Betrieb und einer den Vorschriften entsprechenden Reinigung der eingeleiteten Abwässer.

ZUR ERINNERUNG

Große Sorge bereiten die Feuchttücher in der Kläranlage. Durch immer feinere Siebe und elektronische Bauteile in den Pumpen kommt es vermehrt zu Störungen, welche durch Feuchttücher hervorgerufen werden. Diese Tücher sind sehr kompakt und reißfest, sodass diese in den Sieben und Pumpen nicht zerteilt werden können, sondern die Anlage verstopfen. In der Folge müssen Pumpen mühsam ausgebaut werden, was hohe Kosten und Reinigungsaufläufe verursacht.

BITTE werfen Sie Ihre gebrauchten Reinigungstücher nicht in Ihre Toilette, sondern so wie die anderen gebrauchten Hygieneartikel in den Restmüll. Schonen Sie nicht nur Ihr Umfeld, sondern auch Ihren unmittelbaren Lebensraum mit allen damit verbundenen Zusammenhängen und Folgewirkungen, welche letztendlich wiederum Ihre Geldbörse durch erhöhte Gebühren belasten.

Erwartende Steigerung der Härtegrade jährlich im April und Mai

■ Unser Trinkwasser beziehen wir aus dem „Drösinger Brunnen“ mit einer Wasserhärte von 10 bis 12° dH. Durch die vorherrschende Trockenheit im Frühjahr und Sommer in unserer Region und dem deutlichen Steigen des Wasserverbrauchs durch das Füllen von privaten Schwimmbädern und vermehrtes Gießen der Gärten, kommt es immer wieder zu einem erhöhten Verbrauch von Trinkwasser.

Um die Trinkwasserversorgung jedoch aufrecht zu erhalten, wird seitens der EVN-Wasser der Trinkwasserbrunnen der Marktgemeinde Sulz im Weinviertel an das Leitungsnetz eingebunden. Dies hat zur Folge, dass der Härtegrad unseres Trinkwassers kurzfristig ansteigt. Die Härtegrade unseres Wassers schwanken daher und werden, auf den gewohnten Ausgangswert absinken.

Es ist zu erwarten, dass wir mit der Maßnahme der Leitungseinbindung vom Sulzer Brunnen und der damit einhergehenden Härtegradzunahme in den Monaten April bis Mai jährlich zu rechnen haben.



Kanalbenützungsgebühr

■ **Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung für die Bezieher einer Ausgleichszulage eine soziale Verbesserung beschlossen.** Im Jänner werden für die geleisteten Kanalbenützungsgebühren des Vorjahres wieder die halben Kosten rückerstattet. Damit können einigen Mitbürgern einerseits ein Teil ihrer finanziellen Sorgen genommen und andererseits die Gewissheit gegeben werden, dass in Spannberg keine soziale Kälte herrscht, sondern auch auf jene Bewohner geachtet wird, die auf weniger finanzielle Mittel zurückgreifen können. Mit dem Nachweis des Leistungsbezuges der Ausgleichszulage bzw. den Zahlungsabschnitten der Gemeindeabgaben werden die halben Kosten der Kanalbenützungsgebühr dann so gleich ausbezahlt.

Kostenbeitrag Müllgebühren

■ **Wie in den Vorjahren üblich, wird auch heuer wieder von der Marktgemeinde Spannberg eine finanzielle Unterstützung für Ausgleichszulagenempfänger in Form eines Zuschusses in Höhe von 50 % der jährlichen Müllgebühren gewährt.** Diesen Zuschuss können Sie, unter Vorlage Ihres Pensionsabschnittes und dem Nachweis der bezahlten Müllgebühren, im Jänner des Folgejahres im Gemeindeamt beantragen. Für die Seuchenabgabe kann jedoch kein Zuschuss gewährt werden.

Heizkostenzuschuss

■ **Auch im heurigen Winter gibt es wieder einen Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich.** Ab sofort bis Ende März kann im Gemeindeamt dieser Zuschuss für einkommensschwächere Personen (vorwiegend Mindestpensionisten und Ausgleichszahlungsempfänger) in Höhe von € 140,00 beantragt werden.

Tatort – Gemeindewald Tatbestand – Grenzenlose Dummheit

■ **Es ist eigentlich unfassbar, wie man die Natur bzw. den Wald mit Füßen tritt und der kostbaren, schon so verletzten Umwelt, noch weiteren Schaden zufügt. Die Gesellschaft wird offensichtlich dreister, gewissenloser und verantwortungsloser.**



Fenster, Schläuche und Bauschutt wurden im Bereich des Gemeindewaldes illegal entsorgt.

Im April 2020 entdeckte ein Spannberger, dass im Bereich der Deponie der NUA Hohenruppersdorf, auf einem Waldgrundstück der 101 Bestifteten (Gemeindewald), Sperrmüll illegal abgelagert wurde.

Wenige Wochen waren die Sammelstellen und somit auch die Deponie Hohenruppersdorf, aufgrund der Verordnungen der Bundesregierung, geschlossen. Allem Anschein nach konnte der Besitzer des Unrates nicht mehr warten und kippte verantwortungslos alte Fenster, Schläuche und Bauschutt einfach im Bereich des Gemeindewaldes ab.

Eine Anzeige gegen Unbekannt wurde sofort bei der Behörde eingebracht.

Die Marktgemeinde Spannberg, in enger Zusammenarbeit mit der Obmannschaft des Gemeindewaldes, säuberte die 25 m² verschmutzte Waldfläche. Acht Männer waren über mehrere Stunden damit beschäftigt 4 m³ Sperrmüll einzusammeln und anschließend ordnungsgemäß in der Deponie Hohenruppersdorf zu entsorgen.

Halten Sie die Augen offen und melden Sie illegale Müllablagerungen der Behörde. Hin und wieder gelingt es doch die Verursacher auszuforschen.

Sammelplatz Christbäume

■ Wenn die Weihnachtsfeiertage sich dem Ende zuneigen und die einst geschmückten Christbäume langsam ihre Nadeln verlieren, bietet die Marktgemeinde Spannberg die kostenlose Entsorgung der Christbäume am Sammelplatz beim neuen Bauhof an. Um eine Verschmutzung unserer Sammelstelle zu vermeiden, ersuchen wir Sie, den Christbaum von allen Schmuckstücken wie Haken, Lametta, Glaskugeln, Girlanden, und ja auch das Christbaumkreuz, zu entfernen.

Die Entsorgung der Christbäume am Sammelplatz ist bis einschließlich 22. Jänner 2021 möglich.



Müll trennen – aber richtig

Altpapier



Altpapier richtig entsorgt, verkleinert nicht nur Ihr Restmüllvolumen, sondern stellt auch einen wiederverwertbaren Rohstoff dar.

Das gehört in die Altpapiertonne:

- Zeitungen, Illustrierte
- Kataloge, Prospekte
- Hefte, Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster)
- Schreib- und Büropapier
- Bücher (ohne Einband)
- Kartonagen, Schachteln (flachgedrückt, aber nicht zerrissen)
- Packpapier, Papiertragetaschen
- Papiersäcke restentleert (z. B. Mehl- und Zuckersackertl)

Das darf keinesfalls in die Altpapiertonne:

- Verschmutztes oder fettiges Papier
- Milch- und Getränkepackerl
- Papiertaschentücher, Küchenrollen, Servietten
- Beschichtete Kartonverpackungen (Aufdruck beachten)
- Kohle- und Durchschlagpapier
- Wachs- und Einwickelpapiere (Aufdruck beachten)
- Tapeten
- Fotos, beschichtete Ansichtskarten
- Andere Altstoffe
- Restmüll

Vermeidungstipps:

- Werbeprospekte abbestellen
Überlegen Sie, ob Sie Werbeprospekte wirklich brauchen.
- Verzicht auf unnötige Verpackungen (z.B. Geschenkpapier)
- Doppelseitig bedrucken
- Fehldrucke als Notizzettel verwenden

Altglas



Exakte Trennung ist wichtig!

Nur Glasverpackungen dürfen in den Altglascontainern entsorgt werden.

Die österreichische Altglassammlung ist vorbildhaft. Die Sammel- und Verwertungsmenge im Jahr 2010 betrug 227.000 Tonnen, davon 207.100 Tonnen aus privaten Haushalten. Das ergibt eine Pro-Kopf-Sammelmenge aus privaten Haushalten von rund 26 Kilogramm.

Wiederverwertung

Glas bietet die Möglichkeit des echten Recyclings. Die gebrauchten Einwegglasverpackungen werden als Sekundärrohstoffe eingesetzt, aus ihnen entstehen neue Verpackungsgläser ohne Qualitätsverlust. Beim Einsatz von Altglas wird rund ein Viertel weniger Energie benötigt als bei der Herstellung von Flaschen aus völlig neu gewonnenen Rohstoffen.

Mittlerweile stellt Altglas mit einer Einsatzquote von 60 % beim Weißglas und 100 % beim Buntglas den überwiegenden Rohstoffanteil bei der Produktion von Glasgebinden dar. In der Glasfabrik wird das Altglas nach diversen Sortierungsvorgängen zusammen mit mineralischen Rohstoffen (Quarzsand, Soda, Kalk, Dolomit) bis 1.600 Grad erhitzt und danach durch Abkühlung zum Erstarren gebracht.

Nur Glasverpackungen

In den Altglascontainern werden nur Glasverpackungen - also Flaschen oder Konservengläser - gesammelt, und zwar getrennt in Weiß- und Buntglas. In die Weißglascontainer dürfen ausschließlich farblose Glasverpackungen eingeworfen werden, in die Buntglascontainer alle gefärbten Glasverpackungen. Eine strikte Trennung ist hier sehr wichtig, damit es beim Recycling in der Glasfabrik zu keiner Verfärbung des Weißglases kommt. Ebenso wichtig ist es, Fremdstoffe wie Verschlusskappen und Deckel vor dem Einwerfen abzunehmen, da diese bei der Schmelze Glasfehler verursachen.

Die Entsorgungsfahrzeuge sind mit zwei Kammern ausgestattet, eine für das Weiß- und eine für das Buntglas. Der Inhalt der Altglascontainer wird somit in einem Fahrzeug, aber getrennt voneinander, transportiert.

Das darf nicht hinein

Nicht in den Altglascontainer dürfen Trinkgläser, Glasgeschirr, Fensterglas, Spiegel, Glühbirnen, Leuchtstoffröhren und andere Glasmaterialien, die nicht als Verpackung dienen. Diese gehören in den Restmüll oder zu den Inertstoffen.

Bitte werfen Sie die Glasverpackungen wochentags nur zwischen 8:00 und 18:00 Uhr in den Altglascontainer, um Lärmbelästigungen der Anrainer zu vermeiden. Je kleiner die Scherben, desto schwieriger wird das Aussortieren von Fremdstoffen, daher die Glasverpackungen nicht unnötig zerschlagen.

Sammelplatz - Glascontainer - Humana

■ Immer wieder erreichen uns Anrufe und Anfragen, „Entschuldigung, wo ist denn der Sammelplatz für Glas und Altkleider?“ Zugegeben etwas versteckt! Der neue Standort befindet sich am Hauptplatz, hinter dem alten Bauhof.

Dieser neue Sammelplatz steht der Ortsbevölkerung zur Entsorgung von Altglas und Altkleidern zur Verfügung. Beachten Sie aber bitte, dass auch in diesem Bereich Mitmenschen wohnen, die nicht in der Nacht durch das Einwerfen von Glasflaschen geweckt werden möchten.

Bitte entsorgen Sie daher Flaschen und Kleider von Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr, sowie Samstag zwischen 8:00 Uhr und 15:00 Uhr.



Pfandflaschen

Pfandflaschen aus Glas bitte in den Geschäften abgeben. Diese sogenannten Mehrwegflaschen werden zwischen 40 und 50 Mal wieder befüllt und erst danach dem Recyclingprozess zugeführt.

Altspeisefett- und Öl



NÖLI: Kleiner Kübel – große Wirkung

Das in Haushalten gesammelte Speiseöl wird zu Biodiesel verarbeitet.

2002 wurde der NÖLI im ganzen Land bekannt gemacht. Heute ist der kleine wiederbefüllbare, gelbe Kübel aus Haushalten und Gewerbebetrieben nicht mehr wegzudenken. Er schluckt Speiseöle und -fette, die in jeder Küche anfallen.

Die getrennte Sammlung von alten Speiseölen und -fetten ermöglicht in Niederösterreich die Produktion von knapp einer Million Liter Biodiesel pro Jahr. Damit können bei einer durchschnittlichen jährlichen Leistung von 15.000 Kilometern und einem durchschnittlichen Spritverbrauch von fünf Liter auf 100 Kilometer 1.200 PKW ein Jahr lang mit Biodiesel fahren.

Bereits 845.000 NÖLIs

Bereits 845.000 NÖLI-Gebinde zu 3 Liter und 33.000 Gefäße zu 26 Liter für das Gewerbe pendeln zwischen Küche und Altstoffsammelzentrum. Von dort geht es zur Aufbereitung nach Langenlois. In der Anlage der Firma Ölwert wird das Material nach den Anforderungen der Biodieselhersteller zu unterschiedlichen Qualitäten aufbereitet. Das Altspeiseöl wird zur Gänze an Biodiesel-Raffinerien geliefert und dort unter Zugabe von Methanol verestert. Aus 1 Liter Altspeiseöl entsteht etwa 1 Liter Biodiesel. Die Sammlung wird von den Abfallverbänden über die NÖ BAWU GmbH organisiert. Seit Beginn der Sammlung konnten über 10 Millionen Kilogramm verwertet werden.

Jeder Liter Speiseöl in Ausguss oder

WC geleert verursacht Folgekosten von 50 bis 70 Cent. Richtig im NÖLI gesammelt, bringt er ein Dieselauto 20 Kilometer weit.

Ja, bitte: Altspeiseöl und -fett, Frittier- und Bratenfett, Öle von eingelegten Speisen, Schmalz, verdorbene und abgelaufene Speiseöle und Speisefette.

Nein, danke: Mayonnaise, Dressing, Chemikalien und Flüssigkeiten, Mineralöl, Essensreste.

Bioabfall / Kompostierung



Bioabfälle werden zu wertvollem Kompost! Rund ein Drittel der kommunalen Abfälle bestehen aus kompostierbarem Material.

Kompostierung - die natürlichste Sache der Welt

In der Natur werden abgestorbene Pflanzenteile (von Bakterien, Pilzen ...) abgebaut und zu Humus umgewandelt. Der Humus dient wiederum Pflanzen als Nahrung. So schließt sich der Kreislauf. Bioabfälle aus Küche und Garten gehören auf den eigenen Komposthaufen oder in die Biotonne - damit sie Teil des natürlichen Kreislaufs werden! Bioabfälle im Restmüll sind nicht nur eine Verschwendung wertvoller Ressourcen: Ihr hoher Feuchtigkeitsgehalt erschwert die weitere Verarbeitung (Verbrennung/Behandlung) der Abfälle.

Biotonne und Eigenkompostierung

Etwa 40 % der niederösterreichischen Haushalte entsorgen ihren Biomüll mittels Biotonne (134.840 t jährlich). Alle übrigen verwerten ihre biogenen Abfälle, indem sie selber kompostieren. Die Reinheit des produzierten Komposts hängt sehr stark von der Reinheit der gesammelten Fraktion ab. Daher ist es wichtig, den Biomüll so früh als möglich - bereits im Haushalt - vom übrigen Abfall zu trennen.

Derzeit arbeiten in Niederösterreich

über 80 Biomüll-Kompostanlagen, deren Betreiber überwiegend Landwirte sind. Außerdem gibt es kommunale und gewerbliche Anlagen und sonstige Betreiber.

Der Kompostierungsprozess

Beim Kompostierungsprozess wird durch Beigabe von Strukturmaterial (Stroh, Strauchschnitt) die entsprechende „Mischung“ geschaffen. Durch Belüftung und Umsetzung wird die Sauerstoffzufuhr gewährleistet. Damit wird sichergestellt, dass keine anaeroben Prozesse die Rotte nachteilig beeinflussen bzw. Geruchsprobleme verursachen. Nach Abschluss der Rotte wird das Material abgeseibt. Der gewonnene fertige Kompost wird großteils in der Landwirtschaft eingesetzt, zum Teil auch gewerblich genutzt (Gartenhumus, Blumentopf-Erde).

Sortenreinheit ist wichtig

Die Sortenreinheit der Bioabfälle ist die Grundlage für eine gute Kompostqualität. Fehlwürfe (z.B. Kunststoffsackerl) sollten unbedingt vermieden werden!

Elektrogeräte



Wohin mit den alten Elektrogeräten?

ELEKTRO-ADE!

Der Sammelstellenfinder erleichtert die umweltgerechte Entsorgung.

Die Österreicher nehmen bei der umweltgerechten Sammlung von Elektroaltgeräten und Altbatterien einen Spitzenrang im Vergleich der EU-Staaten ein.

Um eine fachgerechte Entsorgung von Elektrogeräten, Handys, Batterien und Energiesparlampen für die Bürger so einfach wie möglich zu machen, hat die Elektroaltgeräte-Koordinierungsstelle (EAK) die Website www.elektro-ade.at eingerichtet.



Hier findet man umfassende Informationen zu den einzelnen Sammelkategorien (Elektrogroßgeräte, Elektroklein-geräte, Handys, Batterien und Lampen). Mit dem Sammelstellenfinder kann man Sammelstellen, deren Adressen und Öffnungszeiten in ganz Österreich einfach abrufen.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie auf: www.elektro-ade.at

Gelber Sack



Welche Abfälle gehören in den Gelben Sack?

Aus den Abfällen entstehen wieder viele unterschiedliche Produkte

Immer wieder kommt es zu Fehlwürfen bei den Gelben Säcken. Vor allem bei der Kunststoff-Fraktion ist oft nicht klar, was in den Gelben Sack kommt und was nicht.

Aus Kunststoff werden ausschließlich Kunststoff-Flaschen im Gelben Sack entsorgt. Alle anderen Kunststoffe gehören in den Restmüll. Im Gelben Sack werden außerdem Metallverpackungen wie Dosen, Metalltuben, -deckel und -schraubverschlüsse mitgesammelt sowie Getränkekartons wie z.B. Milch- und Saftpackerl.

Was entsteht aus den gesammelten Plastikflaschen?

Der Inhalt der Gelben Säcke wird zuerst maschinell und dann von Hand am Fließband sortiert. Die PET-Getränkeflaschen werden nach Farben sortiert und zu Ballen gepresst.

Diese Kunststoffballen kommen zum Recycling. Die Flaschen werden zunächst zerkleinert, gereinigt und granuliert. Das Granulat ist ein Rohstoff für die Produktion neuer Getränkeflaschen. Granulat, das den Anforderungen für die Lebensmittelindustrie nicht erfüllt, wird zu Fasern gesponnen. Aus diesen Fasern können Fleece-Pullover, Sporttextilien oder Teppiche hergestellt werden. Aus gebrauchten Putz- und Waschmit-

telflaschen können neue Produkte wie z. B. Putzmittelflaschen, Rohre, Kanister, Gießkannen, usw. hergestellt werden.

Was passiert mit den Metallverpackungen?

Die Weißblechverpackungen (Konservendosen) können mit Hilfe eines Magneten leicht aus der Sammelware aussortiert werden. Zu Ballen gepresst gelangt das Altmetall zum Verwerter. Hier wird es gemeinsam mit Schrott und Roheisen zur Stahlerzeugung eingesetzt. Das Ergebnis sind hochwertige Produkte wie zum Beispiel Gehäuse für Waschmaschinen.

Die Aluminiumverpackungen (Getränkedosen, Schokoladenfolie, Joghurtbecher-Deckel, usw.) werden maschinell mittels Windsichter, aber auch händisch aussortiert. Ebenfalls gepresst gelangen sie zur Wiederaufschmelze in die Industrie. Dieses Recyclingmaterial kann für die Erzeugung von Fensterrahmen, Verkehrsschildern usw. verwendet werden.

Bei der Schmelze von Aluminiumverpackungen benötigt man nur noch fünf Prozent der Energie, die bei der erstmaligen Herstellung von Aluminium erforderlich ist.

Auch die Getränkekartons werden recycelt

Die gesammelten Getränkekartons kommen in einem „Pulper“ (ein großer mit Wasser gefüllter Behälter). Dort wird die aus Karton bestehende Außenseite der Getränkepackerl im Wasserbad durch ständiges Rühren von der inneren Schicht, die aus Polyethylen oder Aluminium besteht, getrennt.

Der Karton wird aus dem Wasserbad herausgelöst und zu neuem Verpackungs-Karton recycelt.

Diese Abfälle gehören in den Gelben Sack:

Kunststoff-Flaschen z.B. für:

- Getränke (PET-Flaschen)
- Wasch- und Putzmittel
- Körperpflegemittel (Shampoo, Duschgel, ...)

- Lebensmittel (Öl-, Essig-, Ketchupflasche, ...)

Metallverpackungen:

- Getränke-, Konserven-, Speiseöl- und Tierfutterdosen
- Metalltuben (Senf, Mayonnaise, ...)
- Metalldeckel (Bierkapseln, Schraubverschlüsse, ...)
- Joghurtbecherdeckel aus Aluminium
- Sonstige Metallverpackungen (Alufolie, Tierfutterschälchen, Essensschalen, Grilltassen, ...)

Getränkekartons z.B. für:

- Milch
- Säfte
- Kakao uvm.

Problemstoffe



Problemstoffe: Wohin mit den Dosen? Sind die Dosen komplett restentleert, gehören sie in den Gelben Sack.

Immer wieder kommt die Frage auf: Wohin mit den Dosen, in denen sich Farben, Lacke, Sprays usw. befanden, die ja zu den Problemstoffen zählen? Grundsätzlich gibt es drei Möglichkeiten, die Dosen zu entsorgen:

Drei Möglichkeiten

Erstens: Befinden sich noch flüssige Reste der gefährlichen Substanzen in den Dosen, müssen die Dosen im Rahmen der Problemstoffsammlung entsorgt werden. Das heißt, die Dosen können in den Altstoffsammelzentren der Gemeinden oder bei der mobilen Problemstoffsammlung abgegeben werden.

Zweitens: Ist der Lack bzw. die Farbe in der Dose hart geworden, gehört das gesamte Gebinde in die Restmülltonne.

Gelber Sack

Drittens: Sind die Metall Dosen restentleert (pinsel- bzw. spachtelrein), werden sie - wie alle anderen Metallverpackungen - im Gelben Sack gesammelt.



Sperrmüll



Restmüll ist kein Sperrmüll!

Wichtig: Auf die Größe und das Gewicht kommt es an!

Das NÖ Abfallwirtschaftsgesetz definiert Sperrmüll als „nicht gefährliche Siedlungsabfälle, die wegen ihrer äußeren Beschaffenheit (Größe oder Masse) nicht durch ein ortsübliches Müllfassungssystem erfasst werden können (z. B. Möbel, Öfen, Fahrräder, Vorhangkarisichen, große Gartenwerkzeuge, großes Kinderspielzeug, Reisekoffer)“.

Abfälle, die in einen Müllsack passen, zählen daher nicht zu Sperrmüll. Diese

sind Restmüll und werden weder bei der Sperrmüllsammmlung noch am Altstoffsammelzentrum übernommen.

Wohin mit dem Restmüll?

Der Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf bietet als Sammelhilfe unter anderem auch 60-Liter-Restmüllsäcke an. Seit 1. April kostet ein solcher Sack nur mehr 5 Euro.

Die G.V.U.-Restmüllsäcke stellt man bei der Restmüllentleerung neben die Mülltonne. Diese werden dann mit den Tonnen gemeinsam abgeholt. Bestellt werden können die Restmüllsäcke beim G.V.U. Bezirk Gänserndorf.

ASZ-Berechtigungskarte

Bei der Abgabe am Altstoffsammelzentrum bitte immer Ihre Berechtigungskar-

te vorweisen. Bei Bedarf kann diese telefonisch beim G.V.U. angefordert werden.

Energiesparlampen nicht in den Restmüll

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren enthalten u. a. Quecksilber und gehören daher nicht in den Restmüll!

In letzter Zeit treten in den Müllverbrennungsanlagen erhöhte Quecksilberwerte bei der Verbrennung auf, dies lässt darauf schließen, dass vermehrt Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren im Restmüll landen.

Diese gehören aber nicht in den Restmüll, sondern müssen bruchsicher und getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden. Genau wie Elektroaltgeräte oder Batterien können ausgediente Energiesparlampen bei den Altstoffsammelzentren oder beim Fachhändler abgegeben werden.



Halten wir unser schönes Spannberg gemeinsam sauber.



**Bitte die Tonnen/Gelben Säcke
ab 6:00 Uhr auf öffentlichem
Grund bereitstellen!**



G.V.U. - Abfuhrkalen

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1				Restmüll		
2				Altpap., Bio, G. Sack		
3					Restmüll	
4						Biotonne
5		Biotonne	Biotonne			
6						
7					Biotonne	
8	Altpapier, Biotonne	Restmüll	Restmüll			
9				Biotonne		
10					Gelber Sack	
11	Restmüll					Biotonne
12						
13		PROSA				
14	Gelber Sack				Altpapier, Biotonne	
15					PROSA	
16				Biotonne, Sperrmüll		
17						Gelber Sack
18		Gelber Sack				Biotonne
19		Altpapier, Biotonne	Biotonne			
20						
21					Biotonne	
22	Biotonne					
23				Biotonne		
24						
25						Biotonne
26						
27						
28					Biotonne	Restmüll
29						
30				Biotonne		
31					Restmüll	

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Abfalltelefon 02574/ 89 54.



der 2021 - Gemeinde Spannberg



Wir machen's einfach.

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
			Altp., Bio, Sperrm.			1
Altpapier, Biotonne		Gelber Sack				2
		Biotonne				3
						4
						5
	Biotonne					6
						7
			Biotonne			8
Biotonne						9
		Biotonne			Biotonne	10
						11
				Biotonne		12
	Altpapier, Biotonne			PROSA	Restmüll	13
			Gelber Sack			14
			Biotonne	Restmüll		15
Biotonne						16
		Biotonne		Altpapier		17
			Restmüll			18
						19
	Biotonne	Restmüll				20
	PROSA					21
			Biotonne		Biotonne	22
Biotonne, G. Sack	Restmüll					23
		Biotonne				24
				Gelber Sack		25
Restmüll				Biotonne		26
	Biotonne					27
						28
			Biotonne			29
Biotonne					Gelber Sack	30
						31

PROSA: Problemstoffsammlung 8:00 - 10:00 Uhr / Sperrmüll: mobile Sammlung



Öffnungszeiten

Alle unsere Bediensteten bzw. Serviceeinrichtungen stehen Ihnen zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag von 18.00 – 19:00 Uhr
(nur nach telefonischer Vereinbarung)
und Freitag von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr.

Sollten Sie jedoch zu diesen Terminen verhindert sein, so kann auf individuelle Terminwünsche auch außerhalb der Amtsstunden eingegangen werden.

Gemeindeamt

Täglich von 8:00 – 12.00 Uhr

Tel.Nr.: +43 25 38/8497

FAX: +43 25 38/8497 13

E-Mail: marktgemeinde@spannberg.gv.at

Webseite: www.spannberg.gv.at

NÖLI

Jeden Mittwoch im alten Bauhof. Am Hauptplatz von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Ist aus terminlichen Gründen der Bauhof zu diesem Termin geschlossen, stellen Sie Ihre Behälter in den dafür vorgesehenen Holzcontainer.

Problemstoffe

4 x jährlich (siehe Müllabfuhrkalender) im neuen Bauhof, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Sperrmüll

2 x jährlich (siehe Müllabfuhrkalender).

Wir möchten nochmals in Erinnerung rufen, dass Sie mit der Berechtigungskarte vom GVU jedes Jahr bis 600 kg Sperrmüll direkt in der Bezirksmülldeponie Hohenruppersdorf gratis entsorgen können.

Beantragen Sie Ihre Karte bei der
GVU Hohenruppersdorf unter +43 2574 / 8954.

Grünschnitt

Ihren Grünschnitt können Sie direkt in die Bezirksmülldeponie Hohenruppersdorf bzw. bei uns am neuen Bauhof entsorgen. Diese Möglichkeit steht Ihnen kostenlos zur Verfügung.

Gelber Sack

Getränkekartons können auch im Gelben Sack und in der Gelben Tonne gesammelt werden. Zur Erinnerung: Aus Kunststoff werden ausschließlich Kunststoff-Flaschen (Wasch- und Putzmittel, Duschgel, Öl und Essigflaschen) im Gelben Sack entsorgt. Alle anderen Kunststoffe gehören in den Restmüll. Im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne werden außerdem Metallverpackungen wie Dosen, Metalltuben,-deckel und -schraubverschlüsse mitgesammelt sowie Getränkekartons wie zB. Milch- und Saftpackerl.

Die Gelben Säcke dürfen auch nicht zweckentfremdet werden, zB. zum Sammeln von Alttextilien, Rasenschnitt, Laub usw.

Wasserzähler

■ Auch heuer wurden Sie bereits wieder ersucht, den Stand Ihres Wasserzählers bekanntzugeben. Falls Sie Ihren Wasserstand noch nicht bekannt gegeben haben, geben Sie diesen bitte **bis 31.12.2020** im Gemeindeamt (Postkasten) bzw. beim GVU in Hohenruppersdorf ab.

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Spannberg,
2244 Spannberg, Hauptplatz 18

Tel.Nr.: +43 25 38/8497

Fax: +43 25 38/8497 13

E-Mail: marktgemeinde@spannberg.gv.at

Webseite: www.spannberg.gv.at



Kehrtermine Spannberg 2021

Ihr Rauchfangkehrermeister - Firma Ing. Wilhelm Wagner

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

2243 Matzen, Spannbergerstrasse 21

Tel: 02289/2366 • Fax 02289/2366-4 • office@rfkm-wagner.at

		ZH-Fest	ZH-Fest ZHÖl, ZHGas ZH-Pellets Kaminofen	ZH-Fest	ZH-Fest ZH-Öl ZH-Pellets Kaminofen
Matznerstraße	Mo.	04.01.	08.03.	06.09.	Di. 16.11.
Augasse Kreuzgasse Geergasse Fasangasse Am Sportplatz	Di.	05.01.	09.03.	07.09.	02.11.
Hauptstraße 2-88	Mi.	Di. 19.01.	10.03.	08.09.	03.11.
Hauptstraße 89-141 Goldbergstraße	Do.	07.01.	11.03.	09.09.	04.11.
Hauptplatz Am Bach	Fr.	08.01.	12.03.	10.09.	05.11.
Langstraße Grüngasse Kleingasse	Mo.	11.01.	15.03.	13.09.	08.11.
Neusiedlergasse Rohrgasse Berggasse Stadtgasse	Di.	12.01.	16.03.	14.09.	09.11.
Neugasse Sackgasse Hochstraße Seib-Weg	Mi.	13.01.	17.03.	15.09.	10.11.
Kirchengasse Pfarrgasse Sebastianigasse Kurzgasse	Do.	14.01.	18.03.	16.09.	11.11.
Halbgasse Am Tumulus Bodenzeile	Fr.	15.01.	19.03.	17.09.	12.11.
Privatweg Am Quent Am Hofstadl	Mo.	18.01.	22.03.	20.09.	15.11.

Rauchfänge von ÖL-Zentralheizungen (+Pellets) werden im März und im November (lt. Kehrplan) gekehrt.

Bei Termenschwierigkeiten bitte telefonisch mit uns einen Kehrtermin vereinbaren!

Tel. 02289/2366

Mo. - Fr. von 7.00 - 11. 00 Uhr
office@rfkm-wagner.at

Ihr zugeteilter
Rauchfangkehrer:
Michael Asvanyi

Die Covid-Sicherheitsmaßnahmen werden solange wie notwendig und vorgeschrieben, eingehalten.

Ofenreinigung im Juni, Juli nach Vereinbarung möglich.



TAG-, NACHT- UND SONNTAGSDIENST

DER APOTHEKEN IM MARCHFELD UND WEINVIERTEL 2021

Calendar grid for January to June showing dates, days of the week, and service status (e.g., 1 Fr 6, 2 Sa 2, etc.).

Calendar grid for July to December showing dates, days of the week, and service status (e.g., 1 Do 1, 2 Fr 2, etc.).

Gruppe 1

- Raffael-Apotheke, 2285 Leopoldsdorf i.M., Kirchengasse 10, Tel. 02216 25627
Plus Apotheke Wolkersdorf, 2120 Wolkersdorf, Hauptstrasse 16, Tel. 02245 2354
Apotheke Mistelbach, 2130 Mistelbach, Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Gruppe 2

- Stadt-Apotheke Gänserndorf, 2230 Gänserndorf, Kudlichgasse 11, Tel. 02282 3435
Apotheke Mistelbach, 2130 Mistelbach, Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Gruppe 3

- Engel-Apotheke, 2232 Deutsch-Wagram, Hauptstraße 21, Tel 02247 2218
Marien-Apotheke, 2263 Dürnkrot, Hauptstraße 49, Tel. 02538 80320
Apotheke Mistelbach, 2130 Mistelbach, Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Gruppe 4

- Stadt-Apotheke Strasshof, 2231 Strasshof, Arbeiterheimstraße 2, Tel. 02287 4141
Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“, 2225 Zistersdorf, Kaiserstraße 10, Tel.02532 2235
Apotheke Mistelbach, 2130 Mistelbach, Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Gruppe 5

- Apotheke Marchegg, 2293 Marchegg, Hauptstraße 9, Tel. 02285 8235
Marchfeldapotheker, 2232 Deutsch-Wagram, Dr. Leopold Figl-G. 3, Tel. 02247 57057
Apotheke „Zum schwarzen Adler“, 2273 Hohenau an der March, Rathausplatz 3, Tel. 02535 2216
Apotheke „Zum heiligen Georg“, 2191 Gaweinstal, Hauptplatz 13, Tel. 02574 2275
Apotheke Mistelbach, 2130 Mistelbach, Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Gruppe 6

- Bezirksapotheke Gänserndorf, 2230 Gänserndorf, Bahnstraße 45, Tel. 02282 2424
Apotheke Mistelbach, 2130 Mistelbach, Hauptplatz 36, Tel. 02572 2442

Der Wochenenddienst beginnt am Samstag um 8:00 Uhr und endet am Montag um 8:00 Uhr.

Auskunft über dienstbereite Apotheken erhalten Sie unter www.apothekerkammer.at



Gratulationen an Barbara Geer, Karoline Ofenschüssl und Martin Bruckner

Bgm. Herbert Stipanitz und sein Team durften auch ihre herzlichen Glückwünsche an diesen freudigen Tagen ausdrücken.



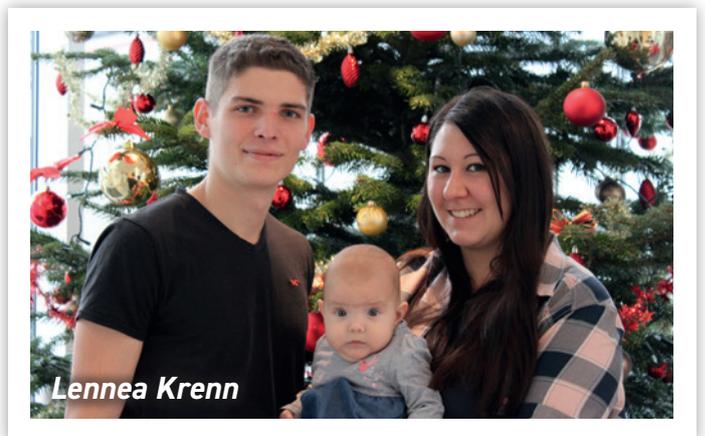
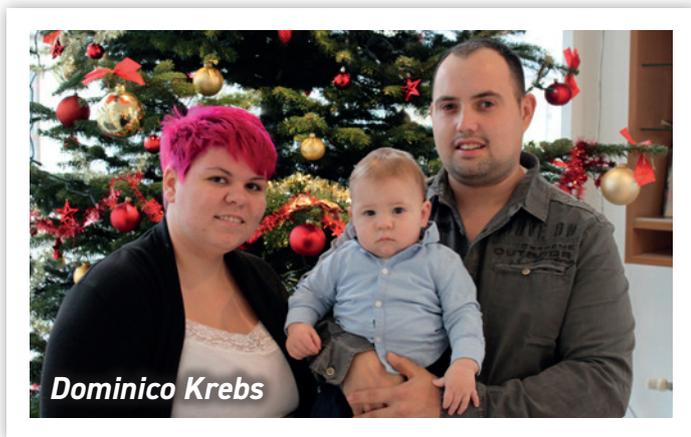
Alles Gute Karoline Ofenschüssl!



Alles Gute Martin Bruckner!



Alles Gute Barbara Geer!





Veranstaltungskalender 2021

06.01.	13.00 Uhr	Mitgliederversammlung (FF)	Feuerwehrhaus
09.01.	19.30 Uhr	Generalversammlung (SK)	Waidenbachhof
17.01.	15.00 Uhr	Kindermaskenball (SK)	Pfarrstadl
23.01.	20.00 Uhr	Stadlball (FF)	Pfarrstadl
14.02.	16.00 Uhr	Pfarrheuriger	Pfarrstadl
15.02.	16.00 Uhr	Pfarrheuriger	Pfarrstadl
19.02.	19.00 Uhr	Preisbauernschnapsen (SK)	Sportplatz
20.02.	19.00 Uhr	Preisbauernschnapsen (SK)	Sportplatz
03.04.	Uhrzeit folgt	Auferstehungsfeier	Pfarrkirche
05.04.	Uhrzeit folgt	Emmaus-Gang	Pfarrkirche
10.04.	14.30 Uhr	Weinviertler Laufcup (LC Erdpress)	Sportplatz
10.04.	10.30 Uhr	Baumpflanzung Babywald	Gaisruppen
22.04.	17.00 – 19.30 Uhr	Blutspenden	Kulturhaus
24.+25.04.	14.00 Uhr	Jägerheurigen	Pfarrstadl
30.04.	17:00 Uhr	Maibaumaufstellen (Burschenkomitee)	Hauptplatz
02.05.	08.15 Uhr	Florianifeier (FF)	Feuerwehrhaus
05.05.	11.30 Uhr	Mutter- und Vatertagsfeier (Pensionisten)	Kulturhaus
07.05.	12.00 Uhr	Muttertagsfeier (Senioren)	Pfarrstadl
Termin folgt	Erstkommunion	Pfarrkirche	
17.05.	07.30 Uhr	Jahrmarkt	Hauptplatz
03.06.	Uhrzeit folgt	Fronleichnamsfeier	Hauptstraße 35
04. + 05.06.	16:00 Uhr	Hoffest Weinbau Familie Brenner	Langstraße 1
05.06.	20.00 Uhr	Kabarettabend (SK)	Pfarrstadl
06.06.	09.30 Uhr	Frühschoppen (SK)	Pfarrstadl
12.06.	09.00 Uhr	Landesmeisterschaften	BSV
19.06.	15.00 Uhr	Sonnwendfeier + Schnupperschießen	BSV
20.06.	ganztägig	Tag der Blasmusik	Ortsgebiet
05.-09.07.	08.30 - 16.30 Uhr	Fußball-Jugendcamp (SK)	Sportplatz
10.07.	16.00 Uhr	Hausgrab´n Hüttenfest (ÖKB)	Am Tumulus
17.07.	09.00 Uhr	Beach-Volleyball-Turnier (SK)	Sportanlage



- Marktgemeinde Spannberg

24.07.	09.00 Uhr	Beach-Volleyball-Turnier (SK)	Sportanlage
14.08.	18.00 Uhr	Feldmesse (ÖKB)	Tumulus
21.08.	17.00 Uhr	Hubertusmesse (Jagd Spannberg)	Hubertuskapelle
05.09.	Uhrzeit folgt	„Sieben-Rusten-Wallfahrt“	Pfarrkirche
11.-12.09.	15.00 Uhr	Hoffest Weingut Fam. Dollinger	Hauptplatz 5
16.09.	17:00 - 19:30 Uhr	Blutspenden	Kulturhaus
09.10.	19.00 Uhr	Böhmisch-Mährisches Konzert (MV)	Pfarrstadl
10.10.	09.30 Uhr	Böhmisch-Mährisches Frühschoppen (MV)	Pfarrstadl
26.10.	10.00 Uhr	Erntedankfest	Pfarrstadl
01.11.	Uhrzeit folgt	Friedhofsgang	Pfarrkirche
05.11.	19.00 Uhr	Veranstaltungskalender 2022	Waidenbachhof
10.11.	17:00 Uhr	Laternenfest, Kindergarten	hinter der Kirche
11.11.	18.00 Uhr	Festmesse mit Weintaufe (Weinbauv.)	Pfarrkirche
13.11.	20.00 Uhr	Kirtag - Jungdamen und -herrenkomitee	Pfarrstadl
15.11.	07.30 Uhr	Jahrmarkt	Hauptplatz
21.11.	10.00 Uhr	Sparvereinsauszahlung	Pfarrstadl
30.11.		Redaktionsschluss für Gemeindezeitung	
27.11.	16.00 Uhr	Glühweinstand (SK)	Hauptplatz
04.12.	10.00 - 18.00 Uhr	Christbaumverkauf (Christoph Straihammer & Rudi Dollinger)	Hauptplatz 5
05.12.	16.00 Uhr	Nikolausfeier (FVV)	Kulturhaus
08.12.	10.00 - 18.00 Uhr	Christbaumverkauf (Christoph Straihammer & Rudi Dollinger)	Hauptplatz 5
11.12.	10.00 - 18.00 Uhr	Christbaumverkauf (Christoph Straihammer & Rudi Dollinger)	Hauptplatz 5
12.12.	10.00 - 18.00 Uhr	Christbaumverkauf (Christoph Straihammer & Rudi Dollinger)	Hauptplatz 5
15.12.	11.30 Uhr	Weihnachtsfeier (Pensionisten)	Kulturhaus
17.12.	11.00 Uhr	Weihnachtsfeier (Senioren)	Pfarrstadl
17.12.	16.00 Uhr	Wildfleischverkauf & Glühwein (Jagd)	alter Bauhof
18.12.	16.00 Uhr	Glühweinstand (SK)	Hauptplatz
18.12.	20.00 Uhr	Weihnachtsfeier (SK)	Pfarrstadl
24.12.	Uhrzeit folgt	Kindermette	Pfarrkirche
24.12.	Uhrzeit folgt	Christmette	Pfarrkirche
31.12.	14.00 Uhr	Glühweinparty (Freiw. Feuerwehr)	FF-Haus



Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

■ Neben dem Kursprogramm auf Bezirksebene, riefen die Spannberger im November 2019 eine Handarbeitsrunde ins Leben. Handarbeitsbegeisterte trafen sich von November bis Anfang März jeden Montag zum Stricken und Häkeln und tauschten ihr Wissen aus.

Begonnen haben die meisten mit der Jojo Ferse bei den Socken und dann arbeiteten wir uns über die Edda Bag (Netztasche), Hüttenschuhe, Schals, Ponchos bis zum Phönix vor.



Leider mussten wir mit unseren Aktivitäten eine Corona-Pause einlegen, aber begannen dann mit dem Walken.

Einmal die Woche trafen wir uns und legten je nach Tempo und Laune kürzere und längere Walkingstrecken zurück.

Als Höhepunkt machten wir uns mit Stöcken oder auch einige mit Fahrrad auf nach Niedersulz in den Dorfladen zu einem gemütlichen Frühstück.

Und wieder bremste uns Corona ein.

Die Pläne für den Herbst 2020 mussten verschoben werden. Die Handarbeitsgruppe wird es aber auch 2021 wieder geben und sobald es möglich ist, steht auch eine Wanderung zum Weinkreuz auf dem Plan.

Ein Hardanger-Kurs und eine Fahrt nach Wien zum Porzellanmalen werden auf das nächste Jahr verschoben.

Auf Bezirksebene wurden die Kurse des Winterprogramms leider abgesagt.

Andrea Münzker und Sara Christofferson

Bogensportverein Spannberg

■ Für den Bogensportverein BSV Spannberg neigt sich das Jahr 2020 dem Ende entgegen und wieder wollen wir über unsere Aktivitäten und Erfolge berichten. Wie jedes Jahr begann unsere Saison am 6. Jänner mit unserem internen „3 Königsturnier“, eine gute Gelegenheit sich nach der hektischen Weihnachtszeit einen sportlichen Tag im Kreise von Freunden und Gleichgesinnten zu treffen und bei Punsch und Glühwein über die kommende Saison zu plaudern.

Unsere vereinsübliche Aktivität, das Auswintern des Vereinsplatzes, begann Anfang März. Wie jedes Jahr schickte uns unser Obmann in den Wald um genügend Bäume und Sträucher zu fällen, um das Feuer unserer Sonnwendfeier wieder hoch lodern zu lassen.

Doch dieses Jahr sollte so einiges anders kommen wie wir uns das erwünscht und erhofft hatten. COVID-19 hatte uns leider einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir mussten aus gegebenem Anlass unser WA Sternturnier und die NÖ LM 2020 von Juni auf den September 2020 verschieben und die Sonnwendfeier leider komplett absagen.

Am 1. Mai wurde unser Vereinsleben unter bestimmten Schutzmaßnahmen und gewissen Sicherheitsvoraussetzungen wieder hochgefahren.

Im Sommer wurde unsere Überdachung am Abschussplatz durch einen starken Sturm beschädigt und die Hoffnung da das Turnier abzuhalten noch gegeben war, wurde diese bauliche Renovierung sofort in Angriff genommen.

In einer vereinsinternen Zusammenkunft wurde ein neuer Termin für die NÖ-LM und das WA Sternturnier, Samstag, der 26. September 2020, festgelegt.

Da die Wettervorhersagen für diesen Tag sehr kalt und feucht waren, mussten wieder viele helfenden Hände das riesige Zelt aufstellen, sodass unsere angesagten Turnierschützen im Trockenen diesen Tag verbringen konnten. Unter den vorgegebenen COVID Schutzmaßnahmen wurde es ein erfolgreicher Tag.

Der Bogensportverein Spannberg ist zu einem festen Bestandteil in der Gemeinde Spannberg geworden und das spricht sich herum. Erkennbar an der großen Anzahl derer, die an den Wochenenden zu uns „schnuppern“ kamen und kommen und auch an neuen Vereinsmitgliedern.

Da die Anzahl der „Schnupperwilligen“ immer größer wird, muss entsprechendes Bogen- und Pfeilmaterial nachgerüstet werden.

Wie jedes Jahr erbitten wir um finanzielle Unterstützung und um kostenlose Zuteilung eines Waldloses für unsere geplante Sonnwendfeier 2021.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021.

Gesund bleiben!
Mit herzlichem Danke für Ihre Unterstützung verbleiben wir

Hochachtungsvoll

Brigitta Hahn, Gottfried Hahn,
Schriftführerin Obmann

Chorgruppe

■ Unsere letzten und auch einzigen Aktivitäten in diesem Kirchenjahr 2020, waren am 6. Jänner zu den „Heiligen drei Königen“ und am 26. Jänner dem Anbetungstag. Danach gab es nur noch, so wie für alle anderen auch, Corona!

Keine Treffen, keine Proben, weil es ja auch keine Messen gab, die wir hätten mitgestalten können.

Wir hoffen, dass im Jahr 2021 wieder etwas Normalität einkehrt und die Freude am gemeinsamen Singen wieder ein Teil unseres Lebens wird.

In diesem Sinne wünschen die Sängerinnen und Sänger der Chorgruppe Spannberg allen ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit und Zuversicht für das Neue Jahr 2021!

Freiwillige Feuerwehr

■ Wir möchten im Anschluss nur eine Kurzfassung unseres Feuerwehr-Jahres 2020 geben.

Auf Grund von CORONA werden wir heuer keine persönliche Haussammlung durchführen, sondern erlauben uns Ihnen Zahlscheine für eine Spende mit unserem Jahresrückblick in den Postkasten zu werfen.



19 EINSÄTZE – 135 Stunden:

17 Technische Einsätze
2 Brandeinsätze
5 Übungen - 103 Std.
Diverse Tätigkeiten - ca. 226 Std.

Der gesamte Mannschaftsstand beträgt derzeit 61 Mitglieder:

Aktive: 40 Personen (davon 7 Frauen)
Jugend: 8 Personen (davon 0 Mädchen)
Reservisten: 13 Personen

Nach einem arbeitsreichen Feuerwehrjahr bedanken wir uns bei Bürgermeister Herbert Stipanitz, Vizebürgermeister Franz

Deutsch den Gemeinderäten, dem Musikverein und der Bevölkerung von Spannberg für die gute Zusammenarbeit.

GOTT ZUR EHR - DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR

Frohe Weihnachten und Alles Gute für das kommende Jahr 2021 wünschen Ihnen die KameradenInnen der Freiwilligen Feuerwehr Spannberg sowie Kommandant OBI Helmuth Kunst.

Förderungs- und Verschönerungsverein

■ Wir beginnen heuer mit der Vorschau für das Jahr 2021. Diese ist kurz und bündig, wir haben einige Pläne, aber wegen der Covid 19 Situation wissen wir nicht ob diese durchführbar sind.

Leider konnten wir dieses Jahr unsere Aktivitäten nicht mit der Nikolausfeier im Kulturhaus beenden, wir hoffen unsere Kleinen können es uns verzeihen.

Im Frühjahr haben wir wieder einige Filmabende im Kulturhaus veranstaltet. Diese waren wieder gut besucht, aber ob wir diese alten Erinnerungen kommendes Jahr auch zeigen können ist fraglich.

Der Blumenschmuck auf den Brücken wurde von der Pandemie nicht beeinträchtigt und blühte durch die liebevolle Pflege der fleißigen Helfer und mit der Unterstützung des feuchten Wetters in voller Pracht. Auch die Marder waren dieses Jahr gut zu uns, sie haben die Blumenkisten nicht ausgeräumt.

Wir möchten heuer einmal unsere langjährigen Helfer bekanntgeben, das wären die Familien: Bruckner Roman, Bruckner Elisabeth, Diem Fredie, Diem Alfred, Mitsch Helmut, Schmid Claudia, Wiesinger Georg.

Das Blutspenden wurde im April wegen des Corona Lockdowns abgesagt, am 3. September konnten wir aber unsere heurige Blutspendenaktion des Krankenhauses Mistelbach durchführen. Trotz der Einschränkungen kamen 29 Spender. Wir wollen es auch nächstes Jahr wieder versuchen, und zwar am 22. April und am 16. September von 17 Uhr bis 19.30 Uhr. Wir hoffen auf Eure Spende.

Im Frühsommer haben wir begonnen alle Holzbänke im Ort, die Sitzgarnituren bei der Weinpresse und im Babywald mit Hilfe der Gemeinde abzuschleifen und zu streichen. Helfer beim Bänkestreichen: Diem Alfred, Harasta Günther, Möstl Josef, Pals Alfred, Scharmitzer Gerhard, Schmid Bruno, Stur Manfred, Wiesinger Edmund, Wimmer Alfred. Weiters wurden die Plakattafeln bei den Ortseinfahrten mit



Hilfe des ÖKB gestrichen. Auch das Gelände entlang des Baches bei der Kreuzung bekam einen neuen Anstrich.



Geländer Kreuzung: Alfred Pals, Bruno Schmid, Hermann Grün, Franz Brandstätter, Gerhard Scharmitzer.



Tisch Weinpreise: Gerhard Scharmitzer, Hermann Hautzmayer, Bruno Schmid, Franz Brandstätter, Karl Juritza.

Die Sebastiani Kapelle war unser Sorgenkind im heurigen Jahr. Durch einige bautechnische Unklarheiten kam es zu mehreren Verzögerungen, aber jetzt, nach mehr als einem Jahr haben wir es geschafft. Auf Empfehlung des Denkmalschutzes wurde der Sockel durchgeschnitten und trockengelegt, das Dach wurde aus Bleiblech gestaltet. Weiters wurde der alte Verputz abgeschlagen, durch einen neuen Kalk/



Sebastiani Kapelle: Alfred Diem, Gerhard Scharmitzer, Alfred Wimmer, Gerhard Peter.

Sand Putz ersetzt und mit weißer Farbe versehen. Die Eisentür wurde frisch gestrichen und das Türschloss generalüberholt. Der Sebastiani erstrahlt nun in neuem Glanz, es fehlt noch der hl. Sebastian, der wird bis zum Frühjahr da sein.



Die renovierte Sebastiani Kapelle.



Bierpause: Gerhard Peter, Alfred Diem, Gerhard Scharmitzer, Alfred Wimmer. Weitere Helfer beim Sebastiani: Herbert Glück, Bruno Schmid, Karl Frank, Günther Harasta.

Ein herzliches Dankeschön an alle Blumengießer, Bänke- und Tafelstreicher, an alle Renovierungshelfer bei der Sebastianikapelle und bei sonstigen Arbeiten.

Ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2021 wünschen die Mitglieder des Förderungs- u. Verschönerungs Vereines und der Obmann Gerhard Scharmitzer.



Jagdverein Spannberg

Liebe Freunde und Unterstützer der Jagd Spannberg!

2020 war ein sehr besonderes Jahr für uns alle. Auch bei der Jagd war das Virus zu spüren. Leider mussten einige wichtige Jagden abgesagt werden. Trotzdem konnten wir auf eine gute Jagdsaison zurückblicken. Mit unseren regelmäßigen Wildverkäufen konnten wir der Bevölkerung unsere Ware näherbringen, wofür wir uns nochmals bedanken wollen. Weiters konnten wir im Jahr 2020, dank der Wildwarngeräte auf der L18 Matznerstraße, auch die Wildunfälle weiter reduzieren. Im heurigen Jahr wurde im Kühlhaus das Tor erneuert und zwecks Kühlung neue Rollläden bei den Fenstern montiert. Dafür bedanken wir uns recht herzlich bei unserer Gemeinde für die finanzielle Unterstützung. Zu Weihnachten 2019 veranstalteten wir unseren ersten Glühweinausschank mit Wildverkauf, der großen Anklang fand. Auch wurde unser beliebter Weihnachtsspaziergang mit Fütterung wieder veranstaltet. Leider mussten wir diesen 2020 bereits absagen, genauso wie unsere traditionelle Hubertusmesse.



Weihnachtsspaziergang.

Planung 2021: Wir werden im neuen Jahr wieder im Frühjahr unseren Jägerheurigen, so wie im Herbst eine Hubertusmesse, planen. Weiters wird es auch wieder unsere Wildverkäufe geben, die wir, wie gewohnt, mittels Postwurfsendungen ankündigen. Gerne stehen wir auch für Wildvorbestellungen unter 0664/1046706 zur Verfügung.

Der Jagdverein Spannberg wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2021 und bleiben Sie gesund!

Hans Münzker
Jagdleiter

Gerhard Münzker
Schriftführer

Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Spannberg

■ Der Kameradschaftsbund bringt einen Rückblick über das abgelaufene Jahr 2020:

Unser Mitgliederstand beträgt derzeit 85 Mitglieder (31 Voll- und 54 unterstützende-Mitglieder).

Mit Jahresbeginn konnten wir mit Manuel Deutsch, Norbert Deutsch und Stefan Wiesinger 3 junge Kameraden als unterstützende Mitglieder dazugewinnen. Und mit Ende 2019 mussten wir leider unseren Kameraden Johann Müllner auf seinem letzten Weg begleiten, er war uns immer ein pflichtbewusster und treuer Kamerad. Danke Hannes für Deinen Einsatz im Ortsverband.

Am 5. Jänner fand im Pfarrstadl unser 16. Neujahrskonzert mit den Weinviertler Philharmonikern statt. Wir konnten 211 Besucher begrüßen. In der Pause wurden die, schon zur Tradition gewordenen, leckeren Brötchen und Spannberger Weine gereicht. Hier ein Dankeschön an alle Helfer, besonders unseren Damen, die uns immer tatkräftig zur Seite stehen.

Am 15. Februar besuchten wieder einige Kameraden das ÖKB Kränzchen in Velm-Götzendorf.

Am 27. Februar wurde die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Baumgarten abgehalten. Als Ehrengäste konnten wir und BO Johann Siller, Vizebürgermeister Franz Deutsch sowie unseren Freund und Gönner Andreas Gahsler begrüßen.

Am 12. März gab es eine Filmvorführung im Kulturhaus. Gezeigt wurde die 50 Jahr Feier des Ortsverbandes aus dem Jahre 2008. Danke an Franz Brandstätter und Gerhard Scharmitzer für die Bereitstellung des Kulturhauses und für die Vorführung.

Die Flurreinigung sowie das Hausgrab'n Hütt'n Fest mussten auf Grund der Corona Pandemie abgesagt werden.

Am 13. Juni mussten wir unserem Ehren-Hauptbezirksobmann Vizeleutnant i.R. Rudolf Moser die letzte Ehre erweisen. Er hinterlässt eine große Lücke im Hauptbezirk Gänserndorf.

Am 14. August fand unsere Feldmesse am Tumulus statt, die von Pater Karl Seethaler abgehalten und vom Musikverein Spannberg mitgestaltet wurde. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde Pater Karl vom Ortsverband mit der Silbernen Ortsverbandsmedaille und einer Collage über seine Tätigkeiten, mit und um den ÖKB Ortsverband, verabschiedet. Das gemütliche Beisammensein bei der „Haugrab'n Hütte“ mit



Verabschiedung Pater Karl.

Würstl und Getränken wurde wegen der Corona Bestimmungen nicht abgehalten.

Am 28. August gaben sich unser Ortsverbands Kommandant und Kommandant des Hauptbezirkes Gänserndorf Hauptmann Dietmar Ofenschüssl und Ricarda Bugl das Jawort. Der Ortsverband stellte sich bei der Agape, die bei der Hausgrab'n Hütte stattfand, mit einem Geschenk und einem Blumengruß ein. Von Seiten des HB Gänserndorf gratulierten BO Johann Siller und HB Schriftführer Heinrich Haidl.



Hochzeit Ricarda Bugl und Hauptmann Dietmar Ofenschüssl.

Am 31. August wurde der renovierte Bildstock im Neusiedlerwald von Pater Karl gesegnet.



Bildstocksegnung im August.

Eine der letzten Tätigkeiten von Pater Karl in Spannberg, vor seinem Amtsantritt in Gumpoldskirchen. Die Agape fand beim Keller von Kamerad Josef Halzl statt, Danke Sepp, und mein Dank gilt auch Bürgermeister Herbert Stipanitz, der die Unkosten der Agape übernahm.

Am 2. Oktober fand in Loidesthal eine Internetschulung zur ÖKB Landes-Hompage statt. Kamerad Rudolf Würrer und ich nahmen daran teil.

Auch der interne Wandertag fiel wegen Corona ins Wasser.

Am 1. November fand im kleinen Rahmen, ohne Priester und ohne Ortsbevölkerung, die Kranzniederlegung der FF im Friedhof und der Kameraden in der Kapelle am Tumulus, im Gedenken an die verstorbenen Kameraden, statt.



Kranzniederlegung zu Allerheiligen im kleinen Kreis.

Ein großes Dankeschön an alle Kameraden, die bei den diversen Projekten und Veranstaltungen mitgeholfen haben. Mein besonderer Dank gilt heuer vor allem Kamerad Werner Wollak für die Renovierung des Bildstockes im Neusiedlerwald und Franz Brandstätter für das Streichen der Hausgrab'n Hütt'n.

Alle, die den Präsenz- oder Zivildienst bereits hinter sich, und Interesse an unserem Vereinsleben haben, oder dem ÖKB als unterstützendes Mitglied beitreten möchten, erhalten nähere Informationen dazu beim Obmann.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei den Spannbergerinnen und Spannbergern sowie der Gemeinde Spannberg und allen Sponsoren recht herzlich bedanken, G'sund bleib'n und durchhalten, damit wir nächstes Jahr wieder unsere gewohnten und traditionellen Veranstaltungen durchführen können.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2021.

Vorschau für 2021:

- 5. Jänner: Das 17. Neujahrskonzert mit dem Musikverein Spannberg findet wegen Corona erst 2022 statt.
- 10. Juli: 17. „Hausgrab'n Hütt'n“ Fest ab 1600
- 14. August: Feldmesse um 1800 Uhr am Tumulus

Siegfried Ofenschüssl
Obmann



Musikverein Spannberg

■ Das etwas andere Jahr 2020 starteten wir fleißig und motiviert mit vielen Proben für unser Frühlings- Klassiker Konzert. Leider wurden auch wir von der Absagewelle nicht verschont und so mussten wir unser Konzert eine Woche vor dem geplanten Termin absagen.

Um die Motivation im Verein beizubehalten, nahmen wir bei der niederösterreichweiten „#playathome“ Aktion teil. Bei dieser Aktion fotografierten sich Mitglieder beim Üben zu Hause und wir konnten ein etwas anderes Musikvereinsprobenbild erstellen.



Aktion „#playathome“.

Umso mehr freuten wir uns darauf, wieder gemeinsam zu musizieren. So veranstalteten wir eine Parkprobe, bei der wir nicht nur uns selbst, sondern auch einige Zuhörerinnen und Zuhörer mit Blasmusik erheitern konnten. Da im August die Corona Situation etwas lockerer wurde, konnten wir sogar ein paar Outdoorproben vor unserem Musikerheim abhalten. Ebenso war es uns möglich, die alljährlich stattfindende Feldmesse des ÖKB am Tumulus musikalisch zu begleiten.



Große Freude bei unserer Parkprobe.

Einen guten Zeitpunkt erwischten auch unsere Klarinetistin Ricarda und unser Marketender Dietmar mit ihrer Hochzeit Ende August. Diese durften wir musikalisch mitgestalten und im Anschluss daran auch mit ihnen – unter Berücksichtigung aller zu dieser Zeit notwendigen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen – bis in die Morgenstunden feiern.



Parkprobe: Endlich wieder gemeinsames Musizieren.

Wegen der steigenden Fallzahlen konnten wir unsere Proben leider nicht fortführen und mussten so schweren Herzens dem Kameradschaftsbund Spannberg für sein 17. Neujahrskonzert 2021 absagen. Um im zweiten Halbjahr 2021 mit einem Ziel vor Augen und voller Motivation in die Probenarbeit zu starten, verschob der ÖKB die Buchung gleich auf das Jahr 2022.

Wir sind guter Dinge, dass im Jahr 2021 wieder etwas Normalität einkehrt und hoffen, diesmal ein Frühjahrskonzert sowie ein Sommer-Outdoor Konzert, wie wir es bereits 2019 hatten, organisieren zu können. Ebenso planen wir auch wieder unser traditionelles zweitägiges Böhmisches-Mährisches im Oktober 2021 im Pfarr Stadl.

Wir möchten uns in diesen schwierigeren Zeiten natürlich bei allen bedanken, die uns immer unterstützen. Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Andreas Gahsler, der mit seiner großzügigen Spende vielen Vereinen in Spannberg eine wichtige Stütze ist und auch den Musikverein Spannberg in diesem schwierigen Jahr 2020 unterstützt.

Der Musikverein Spannberg wünscht auch zu Corona-Zeiten ein besinnliches Weihnachtsfest und einen musikalischen Rutsch ins Jahr 2021! Bleiben Sie gesund und lauschen Sie nächstes Jahr wieder den Klängen des Musikvereins.

Ricarda Ofenschüssl

Schriftführerin Stellvertreterin MV Spannberg

Pensionisten

Liebe Spannbergerinnen und Spannberger!

Durch die vorherrschende Corona – Epidemie konnten leider keine monatlichen Treffen und auch keine Feiern abgehalten werden.

Unser Motto „Gemeinsam statt einsam“ konnte durch Telefongespräche bzw. über die „Sozialen Medien“ erfolgreich, aber doch anders und ungewohnt, beibehalten werden.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und glückliches Neues Jahr und vor allem Gesundheit wünscht allen Spannbergerinnen und Spannbergern der Pensionistenverein Spannberg.



Seniorenbund Spannberg

■ Der Seniorenbund Spannberg startete sein Vereinsjahr im Jänner, dieses Mal mit der Jahreshauptversammlung, die sehr gut besucht war, um den Fahrplan für 2020 vorzustellen. Im Februar gab es - wie immer - die schon zur Tradition gewordenen Faschingskräpfen, die in gemütlicher Runde zum Kaffee gereicht wurden.

Im März konnte unser Seniorennachmittag noch wie geplant durchgeführt werden, aber danach waren coronabedingt alle Veranstaltungen des Seniorenbundes abgesagt worden.

So konnten weder die geplante Muttertagsfeier, der Tagesausflug, gemeinsam mit der Ortsgruppe Velm-Götzendorf, die zwei Besuche der Wr. Volksoper, der Sommerurlaub sowie die Weihnachtsfeier 2020 durchgeführt werden.

Vorerst sind sämtliche Veranstaltungen des Seniorenbundes eingestellt, um eine Ausbreitung des Virus bzw. Ansteckung der Mitglieder zu vermeiden und ein gesundes Wiedersehen zu ermöglichen. Sobald eine gefahrlose Weiterführung unseres Vereinslebens möglich ist, werde ich alle Mitglieder wieder schriftlich einladen.

Ebenso möchte ich alle Interessenten bitten, nach Wiederaufleben der Vereinstätigkeit, einmal unverbindlich bei unseren Nachmittagen vorbeizukommen, um zu sehen, „wie`s bei uns so läuft“.

Zum Jahresschluss möchte ich mich beim Gemeinderat, im Besonderen bei Bgm. Reg. Rat Herbert Stipanitz, bei allen Mitgliedern des Seniorenbundes und des Vorstandes recht herzlich für ihre Treue und Mitarbeit bedanken, allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch und Gesundheit für das neue Jahr wünschen.

Sepp Möstl
Obmann

Sportklub Spannberg/Velm-Götzendorf

■ Wie jedes Jahr möchte auch der Sportklub Spannberg/Velm-Götzendorf einen kurzen Rückblick über dieses ungewöhnliche und äußerst herausfordernde Sportjahr 2020 geben.

Auch der Fußball wurde durch diverse COVID-19 Maßnahmen schwer gebeutelt und so konnten wir im Frühjahr im Nachwuchsbereich überhaupt kein Meisterschaftsspiel durchführen und bei den Erwachsenen konnte lediglich 1 Meisterschaftsspiel, Anfang März gegen Poysdorf, gespielt werden. In der Abschlusstabelle wurde der 6. Rang belegt, wobei es weder Auf- noch Absteiger in diesem Sommer auf Grund der annullierten Meisterschaft 2019/2020 gab.

Leider mussten wir auch unseren Kabarettabend, den Früh-

schoppen und die jährlichen Glühweinstände absagen. Die alljährliche Bausteinverlosung wurde ebenfalls verschoben und fand leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit, aber immerhin übertragen per Live-Videofeed, statt.

Wir hoffen natürlich, dass wir 2021 die Veranstaltungen wieder wie gewohnt durchführen können.

Im Sommer konnten wir dann doch unser jährliches Jugendcamp organisieren, wobei wir auch hier mit einigen Einschränkungen zu kämpfen hatten. So war leider kein Kommen von Stars für eine Autogrammstunde möglich, aber die Kinder waren trotzdem - wie jedes Jahr - mit Fleiß und Eifer bei der Sache.



Starcamp Sommer 2020 Spannberg.

Die Herbstmeisterschaft 2020/21 startete etwas verspätet mit Anfang September und wurde aufgrund der COVID-19 Situation offiziell mit 03.11.2020 unterbrochen. Wie und wann weiter gespielt wird, ist derzeit noch ungewiss und wird von den weiteren Maßnahmen der Bundesregierung abhängen. Nach geglücktem Start und 5 gespielten Runden, halten wir bei 10 Punkten, 3 Siegen und jeweils 1 Unentschieden und 1 Niederlage.

Besonders freut es uns auch in diesem Jahr wieder einige Jugendspieler im Erwachsenenbereich begrüßen zu können. So nahmen unter anderem Morris Dollinger, Killian Gerstenbauer, Franz Wohlmuth und Robin Deltl schon bei Trainings der Kampfmannschaft teil.

SKS Nachwuchs

Im Kinder- und Jugendbereich wurde die Herbstmeisterschaft gestartet und je nach Ampelfarbe im Bezirk, wurde gespielt oder abgesagt.

Teilweise mussten wir auch, aufgrund von Bedenken bezüglich Corona, Mannschaften von der Meisterschaft zurückziehen.

Gesamt hatten wir im Herbst ca. 40 Kinder in 8 unterschiedlichen Mannschaften im Einsatz. Angefangen von unseren Kleinsten der U5 bis zur U15.

Anbei eine Übersicht über unsere Mannschaften und Spielgemeinschaften.



U5, U6, U7, U8 und U9 spielen sogenannte wilde Meisterschaften ohne offizielle Tabellen.

In der U11 und U13 haben wir mit Sulz eine Spielgemeinschaft. Beide Mannschaften mussten wir leider aufgrund von Spielermangel, geschuldet durch Covid-19 Bedenken, von der Meisterschaft zurückziehen.

JHG Nord U11 MPO							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.
1	NSG Deutsch-Wagram	5	5	0	0	34:4	30
2	Wetzelsdorf	6	4	0	2	33:16	17
3	Mannsdorf-Großenzersdorf A	7	3	0	4	27:21	6
4	Ladendorf	6	3	0	3	13:21	-8
5	NSG Breitensee Marchfeld	6	0	0	6	3:48	-45
6	Sulz ***	0	0	0	0	0:0	0

***: Rückreihung durch Mannschaftsrückziehung

JHG Nord U13 UPO							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.
1	NSG Fallbach	4	3	0	1	23:6	17
2	NSG Eckartsau	3	1	0	2	8:12	-4
3	NSG Wetzelsdorf	3	1	0	2	1:14	-13
4	NSG Lasseer Marchfeld ***	0	0	0	0	0:0	0
	NSG Spannberg **	0	0	0	0	0:0	0

***: Rückreihung durch Mannschaftsrückziehung

Bei der U12 gibt es eine Spielgemeinschaft mit Dürnkrot, wo wir im UPO den 2. Tabellenplatz erreichten.

JHG Nord U12 UPO							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.
1	NSG Gaweinstal	8	7	0	1	45:11	34
2	NSG Dürnkrot	8	7	0	1	43:13	30
3	NSG Deutsch Wagram B	7	4	0	3	26:11	15
4	NSG Hohenau	6	2	0	4	17:41	-24
5	NSG Poysbrunn/F.	7	1	0	6	10:27	-17
6	NSG Breitensee Marchfeld	8	1	0	7	11:49	-38

In der U15 haben wir ebenfalls eine Spielgemeinschaft mit Sulz und diese erreichte im UPO den 1. Tabellenplatz.

JHG Nord U15 UPO							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore +/-	Pkt.
1	NSG Sulz	4	3	0	1	10:6	4
2	Wetzelsdorf	4	2	2	0	11:8	3
3	NSG Strasshof	5	1	3	1	9:10	-1
4	Leopoldsdorf/Mfd.	5	0	4	1	9:10	-1
5	NSG Rabensburg	4	0	1	3	9:14	-5

Des Weiteren haben wir noch einige Jugendspieler an andere Vereine für die jeweiligen Mannschaften verliehen.

Sehr viel Freude bereiten uns unsere Kleinsten, den sogenannten Fußballkindergarten bzw. im weiteren die U6 und U7.



Trainingsbeginn U5.



U6 - WindkraftKidsCup in Dürnkrot (Februar 2020).



Bei allen Jugendmannschaften gilt unser besonderer DANK den Trainern und natürlich auch den Eltern der Kinder für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Kampfmannschaft / Reserve - Saison 2019/20

In der Kampfmannschaft konnten wir in der Saison 2019/2020 den 6. Tabellenplatz erreichen. Nach dem 1. Spieltag der Frühjahressaison wurde durch den 1. Lockdown die Meisterschaft beendet und für ungültig erklärt. Somit gibt es keinen Auf- und Absteiger.

Auch bei unserer 2. Mannschaft wurde die Meisterschaft abgebrochen und annulliert. Zu diesem Zeitpunkt lagen wir am 9. Tabellenrang.

Sehr erfreulich ist hier die Entwicklung der Mannschaft hervorzuheben.



1. Klasse Nord								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Marchegg	16	12	3	1	44:13	31	39
2	Neusiedl/Z.	16	10	5	1	27:11	16	35
3	Poysdorf	16	8	4	4	32:17	15	28
4	Kreuttal	16	8	4	4	34:24	10	28
5	Großkrut	16	7	5	4	37:30	7	26
6	Spannberg	16	7	5	4	30:23	7	26
7	Eckartsau	16	7	3	6	31:28	3	24
8	Poysbrunn/F.	16	7	3	6	31:31	0	24
9	Deutsch Wagram	16	6	4	6	33:37	-4	22
10	Zistersdorf	16	5	3	8	32:34	-2	18
11	Großebersdorf	16	4	6	6	28:32	-4	18
12	Bad Pirawarth	16	4	4	8	20:27	-7	16
13	Hauskirchen	16	5	1	10	29:45	-16	16
14	SG Stripfing/Angern KM II	16	4	2	10	26:37	-11	14
15	Haringsee	16	2	6	8	28:42	-14	12
16	Großengersdorf	16	2	2	12	9:40	-31	8

Annullierte Endtabelle Kampfmannschaft Saison 2019/20.

1. Klasse Nord Reserve								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Großebersdorf	16	14	2	0	78:7	71	44
2	Kreuttal	16	14	1	1	72:12	60	43
3	Großkrut	16	12	1	3	53:24	29	37
4	Marchegg	16	9	4	3	40:24	16	31
5	Deutsch Wagram	16	9	2	5	48:40	8	29
6	Bad Pirawarth *	16	7	5	4	33:28	5	26
7	Eckartsau	16	7	4	5	38:32	6	25
8	Großengersdorf	16	7	2	7	33:30	3	23
9	Spannberg *	15	7	1	7	49:38	11	22
10	Poysbrunn/F.	16	7	0	9	44:61	-17	21
11	Neusiedl/Z.	16	5	3	8	35:44	-9	18
12	Haringsee	16	4	1	11	31:58	-27	13
13	SG Stripfing/Angern KM II Res *	15	3	2	10	21:62	-41	11
14	Hauskirchen	16	3	1	12	30:64	-34	10
15	Zistersdorf	15	2	1	12	24:65	-41	7
16	Poysdorf *(2)	15	1	0	14	27:67	-40	3

*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

Endtabelle Reserve Saison 2019/20.

Kampfmannschaft / Reserve - Herbst 2020

Nachdem wir im Frühjahr leider nur 1 Meisterschaftsspiel spielen konnten, starteten wir in die Herbstmeisterschaft etwas verspätet Ende August.

Personell hat sich unsere Mannschaft doch etwas verändert. Als nicht geplante Abgänge müssen wir leider unseren Tormann Thomas Kohlhofer sowie unseren Stürmer Mark Zillinger hier anführen. Weiters haben wir uns von Premysl Fousek getrennt! Um die Abgänge zu kompensieren, konnten wir Andreas Holzer (Kronberg), Lukas Schweinberger (Wilfersdorf), Roman Konecny (Tormann) und Petr Dostal (beide Tschechien) bei uns begrüßen.

Nach der Vorbereitung starteten wir mit einem Sieg gegen Haringsee in die Liga.

Aufgrund der COVID-19 Maßnahmen wurde die Herbstmeisterschaft vorerst immer wieder durch vereinzelt Verschiebungen und anschließend durch die Ampelregelungen, auch teilweise ohne Zuschauer fortgeführt, bis schließlich am 03.11.2020 die Meisterschaft offiziell unterbrochen wurde.

Nach 5 gespielten Runden der Herbstmeisterschaft 2020 liegt die Kampfmannschaft auf dem 5. Tabellenrang und die Reservemannschaft belegt den 9. Platz. Die Tabelle ist allerdings nicht sehr aussagekräftig, da manche Mannschaften bereits wesentlich mehr Spiele ausgetragen haben als andere.

1. Klasse Nord								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Poysdorf	8	5	3	0	19:8	11	18
2	Deutsch Wagram	8	5	2	1	16:10	6	17
3	Neusiedl/Z.	6	4	2	0	14:2	12	14
4	Großebersdorf	8	3	3	2	11:9	2	12
5	Marchegg	5	3	1	1	13:6	7	10
6	Spannberg	5	3	1	1	13:7	6	10
7	Stripfing II	6	3	1	2	18:13	5	10
8	Kreuttal	9	3	0	6	16:23	-7	9
9	Zistersdorf	6	2	2	2	10:9	1	8
10	Großkrut	7	2	2	3	10:12	-2	8
11	Eckartsau	7	1	3	3	12:14	-2	6
12	Bad Pirawarth	5	1	1	3	5:10	-5	4
13	Haringsee	7	1	1	5	7:16	-9	4
14	Großengersdorf	3	0	3	0	4:4	0	3
15	Hauskirchen	6	1	0	5	3:13	-10	3
16	Poysbrunn/F.	6	0	3	3	7:22	-15	3

Tabelle Kampfmannschaft Herbst 2020.

1. Klasse Nord Reserve								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Großebersdorf	8	7	1	0	50:4	46	22
2	Deutsch Wagram	5	4	1	0	17:3	14	13
3	Kreuttal	5	4	0	1	20:5	15	12
4	Eckartsau	7	3	1	3	15:23	-8	10
5	Haringsee	4	3	0	1	13:8	5	9
6	Marchegg	5	3	0	2	13:13	0	9
7	Zistersdorf	5	3	0	2	13:21	-8	9
8	Großkrut	5	2	1	2	13:9	4	7
9	Spannberg	4	2	0	2	8:7	1	6
10	Neusiedl/Z.	6	1	2	3	10:17	-7	5
11	Poysbrunn/F.	5	1	0	4	15:19	-4	3
12	Hauskirchen	6	1	0	5	9:26	-17	3
13	Bad Pirawarth	5	0	2	3	2:12	-10	2
14	Großengersdorf	1	0	0	1	0:5	-5	0
15	Poysdorf	5	0	0	5	6:32	-26	0

Tabelle Reserve Herbst 2020.

Vereinsarbeit 2020

Wie bereits zu Beginn angesprochen, konnten wir 2020 nicht wie gewohnt unsere schon traditionellen Veranstaltungen im vollen Ausmaß durchführen.

So war es lediglich möglich unseren Kindermaskenball, das



Preisbauernschnapsen und unser Jugendcamp sowie das Beachvolleyballturnier im Sommer durchzuführen.

Das Kabarett und den Frühschoppen mussten wir leider auf 05.06 und 06.06.2021 verschieben und freuen uns jetzt schon auf gute Unterhaltung mit Gernot Rudle und unserem Musikverein!

Jugendcamp 2020

Erstmals veranstalteten wir 2020 das Jugendcamp „Starcamps“ und freuten uns auf eine Autogrammstunde mit den Stars von Rapid Wien, doch leider mussten diese aufgrund von COVID-19 Maßnahmen absagen.

Nichtsdestotrotz waren die Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 15 Jahren von Montag bis Freitag, jeweils von 8:30 bis 16:30 Uhr, mit voller Motivation bei den Trainingseinheiten dabei und es war toll mitanzusehen, welche Freude, Spaß und Leidenschaft die Kinder am Fußballsport hatten.

Zum Camp-Abschluss wurde am Freitag ein Spiel mit und gegen die Eltern veranstaltet und den Abschluss bildet eine Siegerehrung, wo nicht nur das Können, sondern auch Fairness, Teamgeist und der soziale Umgang miteinander belohnt wurde. Neben dem sportlichen Abschluss gab es natürlich auch etwas für das leibliche Wohl vom Grill.



Siegerehrung nach dem Jugendcamp.

Leider durften wir auf Grund der Covid-19 Situation auch nicht unseren jährlichen Glühweinstand machen und auch unser Jahresabschluss mit der Weihnachtsfeier wird leider nicht stattfinden! Das tut uns natürlich für alle Beteiligten sehr leid, da wir uns mit der Einladung zur Weihnachtsfeier immer auch ein Stück weit bedanken möchten!

An dieser Stelle möchten wir uns heuer ganz besonders bei allen Jahreskartenbesitzern und 100er Klub-Mitgliedern bedanken. Bedingt durch die Covid-19 Einschränkungen konnten wir ihnen leider nicht die entsprechenden Gegenleistungen,

die mit dem Erwerb der Jahreskarte oder der Mitgliedschaft des Klubs einhergehen, anbieten. Trotzdem haben alle zu uns gehalten und keinerlei Ansprüche oder Ersatzforderungen gestellt. Es haben sogar alle für die neue Saison 2020/21 wieder ihre Karten gekauft und Mitgliedschaften erworben! Da jetzt die Herbstmeisterschaft wieder ausgefallen ist, werden wir uns etwas überlegen, um zumindest einem Teil unserer angebotenen Gegenleistungen zu entsprechen!

ALSO HIERMIT EIN RIESENGROSSES DANKESCHÖN AN ALLE!

Zum Abschluss wollen wir uns natürlich ebenfalls bei allen, welche uns über das gesamte Jahr immer wieder unterstützen und ohne die ein reibungsloser Betrieb sowie diverse Arbeiten am Sportplatz und Kantine nicht möglich wären, bedanken. Besten Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Hilfe für den SK Spannberg.

Der SK SPANNBERG/VELM-GÖTZENDORF hofft im Jahr 2021 wieder wie gewohnt einige Veranstaltungen durchführen zu können und hofft auf zahlreiche Besucher und gute Unterhaltung.

Anbei die wichtigsten Termine für 2021:

Sa. 09. Jänner 2021	Generalversammlung im Wirtshaus Waidenbachhof
So. 17. Jänner 2021	Kindermaskenball im Pfarrstadl
Fr. 19. Februar 2021	Preisbauernschnapsen in der Kantine
Sa. 10. April 2021	Weinviertel Laufcup am Sportplatz
Sa. 5. Juni 2021	Kabarettabend mit Gernot Rudle
So. 6. Juni 2021	Frühschoppen mit Bausteinverlosung im Pfarrstadl
Mo. 05.07 – Fr. 09.07.2021	Starcamp – Jugendfußballcamp am Sportplatz
Sa. 17/24.07.2021	Beachvolleyballturnier
27.11 / 07.12.2021	Glühweinstand am Hauptplatz

Der SPORTKLUB SPANNBERG/VELM-GÖTZENDORF wünscht allen GESUNDHEIT und ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, erfolgreiches, spannendes und vor allem g'sundes Jahr 2021.

Tennisverein

■ Das heurige Tennisjahr wurde durch Corona geprägt. Vor der Krise konnte der Verein über die Wintermonate 2019/2020 ein Jugendtraining organisieren, welches von zahlreichen Kindern und Jugendlichen genutzt wurde. Voller Tatendrang starteten wir im Frühjahr mit den Auswinterungsarbeiten. Durch den landesweiten Lockdown im Frühjahr war ein Meisterschaftstraining leider nicht möglich. Es konnten in den Sommermonaten, laut Erlass des NÖTV, Meisterschaftsspiele auf freiwilliger Basis durchgeführt werden, jedoch wurden die



Ergebnisse in der jeweiligen Klasse nicht gewertet. Sämtliche Spiele wurden selbstverständlich nach den Corona-Hygiene-richtlinien durchgeführt. Da durch den Lockdown nur teilweise ein regulärer Spielbetrieb sowie keine Veranstaltungen möglich waren, konnten die laufenden Fixkosten nicht abgedeckt werden. Auch der schon traditionelle Besuch der Volksschule zu einem Schnuppertraining konnte nicht stattfinden, ist aber fürs Jahr 2021 wieder fix eingeplant. Trotz dieser schwierigen Situation konnten wir heuer zwei neue Mitglieder gewinnen. Sollten Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben oder ein kostenloses Probespiel genießen, kommen Sie einfach auf den Platz oder sprechen Sie ein Vereinsmitglied an. Tennisschläger und Bälle stehen jederzeit zur Verfügung. Einen sportlichen Gruß und einen guten Rutsch ins hoffentlich nicht so turbulente Jahr 2021 wünscht der TC-Spannberg.

topothek ®

Unsere Geschichte, unser Archiv

■ Seit März dieses Jahres gibt es sie nun – unsere Topothek Spannberg!

Unter <https://spannberg.topothek.at/> finden Sie über 3.300 Fotos und Dokumente, die historische und zeitgeschichtliche Einblicke in das Leben der Spannberger und Spannbergerinnen geben. Maria **Brenner**, Franziska **Gepp** und Sigrid **Pribitzer-Wohlmuth** sind als Topothekarinnen verantwortlich für das Einscannen und Beschriftung der teils sehr alten und daher umso wertvolleren Fotos. Besonders stolz sind wir auf eine Fotografie aus dem Jahr 1849(!) – sie zeigt das Ehepaar Carl Heidrich und Barbara Bugl. Auch Zeichnungen von Anton Seib, dem Vater unseres berühmten Wilhelm Seib, aus den 1850er Jahren sind in der Topothek zu finden. Detailreich beschrieben, und daher einfach über die Suchfunktion zu finden, sind auch die über 200 Fotos mit Bezug zu den beiden Welt-



Parkanlage Anfang der 1960er Jahre.

kriegen. Klicken Sie sich einfach durch, suchen Sie nach Familienangehörigen oder Ereignissen und überzeugen Sie sich selbst von der überaus vielfältigen Sammlung.

Unsere Auftaktveranstaltung im März 2020 ist ja bekanntlich wegen Corona ins Wasser gefallen. Auch unsere geplanten Info-Veranstaltungen im kleinen Rahmen werden vermutlich wegen Corona nicht stattfinden können. Es gibt derzeit keine Planungssicherheit und das macht es für uns sehr schwierig, Veranstaltungen anzubieten. Nichtsdestotrotz besteht natürlich jederzeit die Möglichkeit, mit uns telefonisch oder per Mail zu kommunizieren. Unsere Kontaktdaten finden Sie in der Topothek unter dem Menüpunkt „Topothekarinnen“.

Tipps für Begriffe, die Sie in die Suchfunktion eingeben können: Mode, Auto, Hose geflickt, Pferd, Park, Porträt, Baby, Kinderwagen, Oberkörper nackt, Regenschirm, Corona usw. usw. Lassen Sie sich überraschen!



Um 1922 - Kinder von Georg Stöger (nach Amerika ausgewandert).

Wenn Sie Fotos oder Dokumente besitzen, die Sie für die Topothek zur Verfügung stellen möchten, so nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns darüber! Selbstverständlich bekommen Sie all Ihre Fotos und Dokumente nach dem Einscannen wieder zurück!

Wir wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2021 und vor allem Gesundheit!

Die Topothekarinnen der Topothek Spannberg



VIERSTIMMT!

■ Lieder auswählen, Noten suchen oder auch selbst schreiben. Monatlanges Proben, bis das Programm endlich steht. Plakate anbringen, der Postwurf kurz vor der Verteilung, die Vorfreude riesengroß und dann...NICHTS!!

Unser Konzert ist, wie beinahe alles in diesem Jahr, dem Corona Virus zum Opfer gefallen. Na gut, dachten wir, dann bereiten wir halt ein Weihnachtskonzert vor, denn sooo lange kann uns dieses Virus ja wohl doch nicht beschäftigen. Falsch gedacht!!!

Nachdem dieses Jahr eindeutig abgehakt ist, hoffen wir auf ein besseres „Neues Jahr 2021“ und wenn es dann kommt, sind wir musikalisch bestens gerüstet.

Frohe Weihnachten und ein hoffentlich gutes Neues Jahr wünschen VIERSTIMMT!

Wichtig was, sunst vagess' mas

■ Man möchte meinen, im heurigen Jahr hätte sich nicht viel getan! Weit gefehlt! Noch rechtzeitig vor dem ersten Lockdown im März dieses Jahres konnte unsere Broschüre über die Kleindenkmäler in Spannberg – federführend Maria Brenner – fertiggestellt werden. Druckfrisch hätte die Marterlbroschüre, wie sie mittlerweile genannt wird, bei einer Veranstaltung im März der Bevölkerung vorgestellt werden sollen. Leider musste diese Präsentation wegen Corona abgesagt werden. Unsere Bedenken, dass nun kein Interesse an unserer Broschüre bestünde, waren jedoch völlig unbegründet. Ganz im Gegenteil! Wir überlegen bereits eine 2. Auflage. Wenn Sie sich noch eine Broschüre sichern möchten, so freuen wir uns über Ihre Bestellung.

Weiterhin erhältlich sind natürlich auch unsere übrigen Broschüren zur Pfarrchronik, zur Revolution 1848, zum Neusiedlerwald und zur Raika Spannberg. Derzeit vergriffen ist die Broschüre zu den Ziegelöfen und Lehmgruben.

Ein langfristiges Projekt ist für uns die Topothek, der ein eigener Artikel in der Gemeindezeitung gewidmet ist. Aufgrund der Tatsache, dass wir bereits in den vergangenen Jahren sehr viel Material sammeln konnten, war es für uns keine Schwierigkeit, die Betreuung dieses Online-Archivs zu übernehmen. Weiterhin sammeln wir Fotos, Dokumente, Zeitungsberichte und vieles mehr, um unser Archiv laufend zu erweitern. Immer wieder ergeben sich Zufälle und wir finden ein lange gesuchtes Puzzle-Stück oder es schließen sich Lücken.

Ein weiteres Thema für uns ist der Pfarrhof in Spannberg. Auch hier versuchen wir gemeinsam mit Pater Karl und nunmehr Pater Hans Ulrich Unterlagen zu sichern und wenn nö-

tig, dem Archiv des Deutschen Ordens zur dauerhaften Aufbewahrung zu übergeben.

Eine kleine Exkursion führte uns im Sommer zu einer Ausgrabungsstätte aus der Altsteinzeit. In der Nähe des Feldweges Richtung Ebenthal fanden im Zuge der Errichtung der neuen Stromleitung archäologische Ausgrabungen statt. Vor rund 30.000 Jahren soll sich an dieser Stelle ein Lager für Jäger befunden haben.



Exkursion zur Ausgrabungsstätte, Juli 2020.

Für das Jahr 2021 bleibt uns nur zu hoffen, dass Ausgangssperren und Lockdowns bald der Vergangenheit angehören. Wir würden schon lieber alte Fotos zu diesen Ereignissen begutachten, als noch mittendrin in dieser Pandemie zu stecken.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen friedliche Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

**Irene Brandstätter, Maria Brenner,
Franziska Gepp, Gerhard Scharmitzer, Bruno Schmid,
Mag.(FH) Dietmar Ofenschüssl, Sigrid Pribitzer-Wohlmuth,
Edmund Wiesinger, Edith Wohlmuth**

Nachhaltig in die Zukunft

Baustart für den Windpark Spannberg III

W.E.B

Nutzung der Wege

Die in Kürze anstehende Kabelverlegung erfordert die intensive Nutzung der öffentlichen Wege. Dadurch kann es zu Verkehrsbehinderungen durch Baufahrzeuge kommen, wofür wir Sie um Verständnis bitten. Mögliche Behinderungen auf den Wegen werden selbstverständlich ausgeschildert sein. Winterarbeiten werden nur durchgeführt, wenn es die Wetterbedingungen zulassen, um Verdichtung und tiefe Spuren zu vermeiden.

Der Windpark

4 Anlagen
Gesamtleistung: 16,8 MW
Versorgt in Zukunft über 30.000 Menschen mit sauberem Strom

Wann passiert was? Der Zeitplan.

Ende Dezember 2020
Beginn Kabelbau
(wetterabhängig inkl.
Winterpause)

April/Mai 2021
Beginn Fundamentbau
mit Pfahlgründungen

Oktober bis Dez. 2021
Aufbau der Windkraft-
anlagen mit Inbetrieb-
nahme

März/April 2021
Beginn Tiefbau

Oktober 2021
Anlieferung der Wind-
kraftanlagen

Ihr Kontakt zur W.E.B

Markus Weiss, Projektierung
0664 324 42 89

Grant Thomson, Bauleiter
0664 836 99 75

office@web.energy

WASSER FÜR di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln. Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at

EVN

Energie. Wasser. Leben.

